



Insertionegebilter beträgt für die Ggespaltene Petitjelle ober beren Raun 20 Pfennig, für auswärtige Anjoigen 26 Pfennig. Inferate Poffgeitungeliffe.

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Buerfurt, Deliksch-Bitterfeld, **Daumburg-Weißenfels-Beiß**, Wittenberg-Schweiniß, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Erkarlsberga Expedition: Barz 42/43. und die Mansfelder Kreise.

Enthüllte Verschwörer.

"Wir scheint es auch — wenn ich vertraulich hier weben barf —, daß es sich bei biefer Burlage schließlich und endlich um die Seeslung des Winisters handelt. Binn hat ihn von oben her die Ristofe auf die Brutgesch; Ich die num der Anslich; man nuh dem Winister das Kindigerst fickrem und diem und den der die Brutgeschen Abgang verfalfen. Die wissen nicht anders zu dem eleganeten Abgang verfalfen. Die wissen nicht num eine den Gerren immer wieder das Kindgrat färken, inden wirt den Gerren immer wieder das Kindgrat färken, inden wirt ten auf unferem Standpunkt beharren, und es gest vielleicht der gweite, deite, vierte und fünfte, dasu wird sich das Ristsche fichtlich das gu mieren Guntlen wenden. Ich glande, wir sind jeht schon im Uedergang begriffen."

So (prach auf einer Espeimkonfereng ber Berg-unternehmer, bie mie Jamuar biefes Jahres zu Berlin im Balast-Hotel tagte, ber Bergrat Billinger. Der Minister, den bem er (prach, ift der preuhische Handelsminister Dels ben den

rüd. Die Geheimkonferenz tagte aus Anlah ber Borarbeiten für die neue Berggesehnobella. Jum 7. Januar hatte ber panbelkminister Bertreter der Bergdauunternehmer zur Be-prechung ins Aninsterium geladen, mit ihnen zwei Bertreter er Bergarbeiter. Die Reinung der Inieressenten über die kläne der Regierumg sollie erforsigt verden. Und auf der Ge-einkonferenz, die Tags wurde fattland, berieben die Unter-einen, welche Stellung ihre Bertreter in der Besprechung ein-einen kollie.

den Bergerung ollte erforsti verken. Ind auf ver Geheinkonferenz, die Tags vorter kattfand, berieten die Unternehmer, melde Etellung ihre Bertreter in der Rehrechting einmelmen Jalien.

Tie bereiten geheit — aber ein ginftiger Jarfall hat ber
Berg ar de isten — aber ein ginftiger Jarfall hat ber
Berg ar de isten — aber ein ginftiger Jarfall hat ber
Berg ar de isten geheit — aber ehr Mitenfild don höchter
Berg ar de isten geheit — aber ehr Riengraphische Krotekold der Gerhandlungen verschaft. Ein Altenfild don höchter
Beigdigkeit, ein Dohment, dos uns die Aeren Bergdmunternehmer ohne jede beschänigende Berhältung in der vollen ungedwertlichen Geröße üpers die untermschiltigen Porssischen Geröße ihres bentalan herrenkandpunftes, ihrer
magsgleiten Derrschögeiter. Hrer untermöhlichen Prosifilach;
geigt. Das wie ein Bitzlicht ein Stild der inneren Struftur
des Klassenstand in im heystellen des Staats der preußiichen Schlob und Krantjunker erhellt — ein Itassischer preußiichen Schlob und Krantjunker erhellt — ein Itassische von
Hen bes Klassenischenwisteln der bereiche des Gehöße
Kocklobitalisten ihre Alassischen der bereichen wissen der Krobstwerschaft in Leibeigenschaft zu halten und lasse eigelbledt dass Wachtbewutzlieln einer Klasse, die entschlossen kindischen sie, die
Krobstwerschaft in Leibeigenschaft zu halten und lasse eiselber
Kinistierwechele. Innd bie de weiß, das sie die Krobstwer
Hand des Andelssministers, den Bergarbeitern eine
Ritwirkung an der Kontrolle der Bergwerte zugugestehen —
eine Prucht des Furchstoren Genbenunglichs den Kabbed —
eine Prucht des Furchstoren Genbenunglichs karikatur bes
Schantens, den kenzerbeiterschub und Kertellung den Krobeiterlonizolleuren zu dereschen Leis anberen als zur Kusbeiterlonizolleuren au berbesten und beim er Geseilung d

Geheimrat Uthemann: "Nein, das ift noch eine hinter-laffenschaft bom ber storbenen hindpeter, die so langsam, von oben heruntergekommen ift!" — (heiter-

Feit.) Gert Kleine: "Ich meine nur, wir sollten es boch ber-meiten, gegen ben Handelsminister felbst vorzugehen, benn nach meiner Weinung ist er noch der beste, den wir seit Bismard gehabt haben." (Zurus: Und Wöller!)

vollen, der sich ihnen nicht mit Hauf und haaren verscheibt. Serr Uthemann ist auf der Geheintonsteren; in der Mineireität geblieben. Die Bersammlung stellte sich schien nieder legte, die voir an die Spie unseres Artikles gestellt haben. Junächt soll den gert Spie unseres Artikles gestellt haben. Junächt soll dem herrn Minister Delbrüch der "Küchen gesteif ist verben", und wenn das nicht in dem erwinsichten Angle gelingt, dann soll ihm zum "eleganten Abgang" verbeigen werden. Und sinn zum "eleganten Abgang" verbeigen werden. Und sinn zum "eleganten albem herzen der Schenforeren zum handelsminister bestellt. Dem Freueren zum Annbelsminister bestellt dem Kraufschen der Vergen der

So befoloffen die Kohlenjunker, die im Bunde mit den Kraut-untern die Herren Preugens find!

juntern die Serren Freugens sind!

Bie aber dem Sandelsminister "dos Rüdgrat gesteift" werden sollte, das ergibt sich mit aller wünschenwerten Deutlichseit aus dem Presiden. Wie erhalden dadei gugleis eine große daden, wie es in der breughischen Murauntralie aussisch und von der preugische Ardeiterschus ist. Generalderetter Hiller er, der demantige Kasch den der Sanden, ergäblie von den Eigercheitsmänner der Wergeschipungelle Modell gestanden haben. Derr Silger sagte das u. a.

a u. a.:
"Wenn man nun nach ben Erfahrungen fragt, kann man fagen, daß die Arbeiterkontrolleure genau das gehalten haben, toas vir uns bon ihnen versprachen. Es sollte die gange Sache meinem Billen nach veitze Ealbe fein und es ist auch weiße Salbe geblieben."

auch weiße Salbe geblieben."

Nann sührte der Herr aus, daß die Bergwerksdirektoren Gaarcevier mit diesen Sicherheitsmännern, die er (Higer) eingesührt habe, "um Schlimmeres zu verhüten", auskommen konnten, da sie es in der Hand, eben undequemen Mann sofort unschädlich zu mochen durch Berlegung oder Entlässung — in Saarbrücken habe die Berwaltung den Kann "so in der Hand, daß, wenn sie ihn kindigt, er nirgendswo Arbeit sinder" (Im Auhrtevier wird dasselbe bekanntlich durch die schoen Rollegen, sich gegen alle Mahrender zu verlagen, der die gegen alle Mahrender zu wenden dasselben dasselben dasselben dasselben dasselben dasselben der der kate, weshalb ber saarabische Sicherheitsmann nicht wagen durfte, treend etwas zu bekunden, was der Zechneleitung nicht pahte, hatte er die Stirt zu sagen:

e die Stirn zu sagen: Wenn man aber glauben wollte, daß die Sicherheitsmänner in Saarbrüden irgendvote dazu beigetragen hätten, Unfälle zu verhüten, so ist das selbstverständlich ein Aberglaube. Es hat sich derendsgeltellt, daß bei allen Peskaftungen, die sie vorgenommen haben, stets mit verschwindenden Ausnahmen ins Bahrbuch eingeschieden worden ist: "Alles in Cronung befunden."
Alls ob den armen Teuseln etwas anderes übrig geblieben

wärel
Derr Hilger hat dann das dreiste Hohnwort von der weißen Salbe', — (ein Wittel, das nichts hilft und lediglich den Katienten in den Elauben verlesen soll, als geschebe etwas für ihn), noch einmal niederhoft. Ind daß die Borlage der Regierung von ähnlichen Gedansten bitliert vorden ist, das denried wir der Verenscheiten der Verenscheite der Verenscheiten der Verens

ind herr Hilger jagte:

"Ferner wird man sich wohl morgen auf den Zwedmäßigfeitskandhuntt siellen und wird jagen, es ist in vielen Fällen außerockentlich bequem gewelen, deh vir die Gicherheits-männer hatten, um uns bei großen Unglidsssällen — ist bente an Neden — auf sie derufen können. Man wird Ihnen auch gerade Keden vorhalten und tagen, wir wären vielleich in des Teufels Kide gekommen, wenn wir uns nicht auf die Sicherheitsmänner batten berufen können. Das ist gewiß richtig, aber das sollte uns doch nicht bestimmen, nachgu-geben:
" Und Berr Silger fagte:

Burg, die Regierung wird beschuldigt, daß sie die macht-lofen Sicherheitsmänner, die in Birklichkeit so gut wie nichts für die Sicherheit der Bergarbeiter tum können, lediglich des-

halb bestellt, um im Falle eines Massenungluds Gunben-böde au hoben! Wie der Bergbauunternehmer hernach in der Wie die Deputierten der Vergbauunternehmer hernach in der Gonderkonfereng mit dem Anfalfer umgehrungen sind — sie erzwangen sich eine Sonderkonferenz, weil sie in Gegenwart der Arbeiterbetreiter "nich offen reben" sonnten (!) — da von können einige Stellen aus den Ratschägen einen Legriff geben, die sinen auf der Gebeimfonferenz erteilt wurden. Da jagte der Geheimtat Uthemann:

igte ber Geheimtat Utgenann: "Die Arbeiterlontrofteure werden lebiglich aus politischen Gründen eingeführt, auf Grund des Drängens der Sogial-bemokraten und der Jogialistischen Bohle fahrtsfrigen. Diese Emrichtung den Arbeiterkontrof-leuren ist der erste gefährlichte Echritt in den sozialen Staat kinzie hinein. Wenn wir überhaupt noch wert fein wollen, unsere Gruben zu vertreten, dann müssen wir uns dagegen wehren, dann diesen von eine der ein facen. Sagen Sie nicht gagen, sein facen, Sagen Sie morgen gang offen: Bic find herren im haufe in berach wir der bei bas Bort! — und wollen im Anteresse der Erbaltung unserer Gruben und des preußischen Kitages geren bleiben. "

Staates Herren bleiben . . . Und der Landtagsabgeordnete Bolt, Gejchäftsführer des erschlesischen Berg- und Hüttenbereins, rief:

derfigierichen Berg und Hittenvereins, rief:
"Dei diesem pringipiellen Widerpruch himviederum möchte ich bitten, morgen in erster Linie absolute nicht das Bergbauliche. Technische Leine absolute nicht das Bergbauliche. Technische Leine gwind man hieran innner nicht so gang glauben, sondern dabei annehmen wird, das wir der den sondern einer dabei annehmen wird, das wir der der dem sprecht kleine gang ausgezeichnet dargelegt — den positissen Alleine gang ausgezeichnet dargelegt — den positissen Steine den en innehmen vorlieben Geschafts das mehrer Vielen Geschafts das mehrer Vielen Geschafts das mehrer der vorlieben Geschafts das uns das die Geschafts der Vielen Geschafts der Vielen Geschafts der Vielen der die Vielen Geschafts der der der Vielen Geschafts der Vielen der die Vi

Zochieherren zu helfen!

Das ift aunächt das wefentlichte, was in dem interestanten Brotofoll enthalten ist. Der reiche Inhalt läht sich in einem Zuge nicht ausschähren. Boch manches ist nachzutragen, was deles Licht auf die innige Verspung der Internehmerschaft mit der staatlichen Bureautratie wirtt. Die heutigen Proben aber genigen, um die Verschaft von g der Vergbaut unternehmer gegen der nehmer gegen den Bergarbeiteret von der genigen. Unternehmer der meine Angeierungsbetretet, die sich auch ur ein Bran Sechsändigsleit vor den Forderungen der Unternehmerschaft bewahren, zu enthäusen. Ind zu enthäusen. Ind zu einsten unden, sich zu einstellen. Und die Arbeiterschaft daran zu mahnen, sich zu einstellen unterschaft verschaft zu ein den kannen, sich zu einstellen und entschaften gegen die Beer fladungsgelüste der herren!

Deutsch-englische Krise.

Die Entwidlung der deutsch-englischen Beziehungen in den letten Zagen muß jeden Freund des Welftriedens mit aufrichtiger Beforgnis erstüllen. Die Rede des englischen Winiters bes Auswärtigen Sir Edward Greb im Unterhaufe am letten Bennag, die Wahl von Tropbon, foliehlich die idrichte Ablehung der fozialdemofratischen Berftändigungsersellution sind Erschenungen einer sehr fohneren der beständigungsersellution.

Sir Sdward Greb hat in seiner lesten Rebe in kaum mehr berblimten Worten Deutschläftend für das tolle Wettrüften aur See berantwortlich gemach und die seigenden Kilipungssalten als eine Gefahr für die Zibilifation bezeichnet. Daß ein Eitenber Staatsmann, der solchen Anschauften eine Gefahr für den Anschauften Angeneum Deutschläften gegenüber huldigt, mit allen Genetulaitäten rechnet und sich für alle bereit halt, ift selbsterfändlich. Aber der Eifer, mit dem die liberale Regierung die Milipung des Neiches dere besteret, genigt einem großen Teil der englischen Wähler nicht. Bon gefählichen Nigitatoren angesach, derbreitet sig de eine nationale Kanil durch das gange Land und betwandelt bei Nachwohlen die liberalen Rehrbeiten zu Minderkreiten. Im Eropben, siblich Londons, das schapen 1008 ein Konservative gewählt, aber nur mit 638 Einmunn Borlprung. Diesmal betrug der Borlprung ber Konservativen soft 4000 Stimmen. In der englischen Bebölterung vollzieht sich ein Umschwung zu entsschloffener Kampsstimmung und zur Keinblägt gegen Deutschland. Gir Edward Gren hat in feiner letten Rebe in taum mehr

Anno.

Ber aber den entschiedenen und gefährlichen Feinben Deutschlands jenseits der Nordsee von Sieg zu Sieg biststedes ist unter particities Negering und unser Güngerfichgentriestisches Karterllüngel. Wäre es der liberalen englissen Regierung gelungen. eine Berfändigung mit Deutschland zu erziehen und die vierliche oder bloß bernutzte "teutschieße Geerstlichen und die vierliche oder bloß bernutzte "teutonische Ge-

fahr" durch ein freundschaftliches Absonnen zu beseitigen, so hätte die englisse Beddlerung einen solchen Ersolg mit Jubel Begrüft und die Sossition der Regierung wäre dadurch wesentlich gestürt und die Kossition der Regierung märe dadurch wesentlich gestürt norden. Die Konservativen, die de Kustündigung mit Deutschland fuchen, mit Johngeläckter begrüßten, durste nicht recht behalten. Indem die betracht Keigterung in unglauft eich technichen der Bertreich der keinen lässigen Keistendung das gewollige England wie einen lässigen Keistendung das gewollige England wie einen lässigen Keistendung der Verlichendung einen schweren Schlag bereicht. Die herrschende Spannung ist durch das Aufglichtige und unschläche Sechalten des Freisuns und des Kentrum im Ke ich stag bei der Abstimmung über die Jossaldemokratische Resolution noch verschaft, worden. Dies derhen Karteien, die sonst innere vorgeben, sier eine deutschendung zu sein, stimmten gegen die Kesolution und bewiesen damit, dah das Abstimmungskellust gar nicht vertreichtige Kimmung des Keichstags wiederspiegel, sondern durch dereichstage Kenten der Abstandigung werden der Kenten Genosse der der kenten der kann der kenten der kenten der kenten der kann der kenten der kann der kenten der kann der kann der kenten der kann der kenten der kann der kann der kann der kenten der kann der kenten der kann der kenten der kann der kenten der kann der kann der kenten der kann der kann der kenten der kann der kann

Bebenker. Heinlichfter Art gefalicht fei.
Es kennzeichnet ben politischen Tieffand ber bürgerlichen Keisptagsbarteien, daß sie sich am Mittwoch, beim Etat bes Ausbartigen Amtes über Bornographie, Jigeunerplage und Zausamen. Broeffprenstreit unterbielten, von den mettgeschischisch bebeutschamen, die Interessen Deutschlach bet berübenden Borgängen in England überhauft zu nicht Noch noch met Die sozialbemofractische Fraktion blied die einzige, die den Ernst der Gituation erkannte und ber Schalten entsprechend einrichtete. Die andern Barteien vollen oder können and den Ernst der Zage nicht berschehen. Diet beworftehenden Ofterfeten find ihnen wichtiger! Das Echtigfal des Deutschen Reteine sind ihnen wichtiger! Das Echtigfal bes Deutschen Reteien ind ihnen wichtiger! Das Echtigfal bes Deutschen Reteien sind ihnen wichtiger! Das Echtigfal bes Deutschen Reteien ind ihnen wichtiger! Das Echtigfal bes Deutschen Reteien ind ihnen wichtiger! Das Echtigfal bes Deutschen Reteien ind ihnen wichtiger! Das Echtigfal bes Deutschen Reteines überlassen Bertangen Bertangen gesten.

Politische Uebersicht.

Salle, ben 1. April 1909.

Mus bem Reichstage.

Gr röchelt.

Er röckett,
Nämlich ber Blod. Leben und frische Taten bollbringen
kann er nicht (mit Außnahme der Belaftung der arbeitenden
Klassen mit neuen 400 Millionen Steuern; darin ift sich der Blod als einiger Frage einig). der sont windet sich dos monströse Blodgebilde in Agonie. Es röckelt noch, wie im Reichstag gesgat wurde. Die Negterung, die auf plaubernber Portwurftelet dasser, ist böllig zustrieden. Das Organ des Fürften Bilow, die "Kord de utsche Argeinen sich eines des Kürften Bilow, die "Kord de utsche eines der ben einem aufsiemtische Aubert Hoffmugsfreudig; es wird der von einem antisemitischen Redner geäußerten Ansicht zugestimmt, daß der Vled nicht amzubringen sei, wenn er folch fcarfe Reden ausiter feinen Umftanben.

Die Vlod presse ift übrigens in ihrem Urteil über die borgestrigen Neichstagsversandlungen im allgemeinen darin einig, daß elwas mehr Klarbeit über die beiden Haupfragen des Staates: Od der Vold weiter bestehen Koupfragen des Staates: Od der Vold weiter bestehen Volleshen, und od die stimmagresom innerhalb oder außerhalb des Vlods ist en mit der Krage verbunden, od Villow mit dem Vlod verschieden der nicht en kontage weiter regieren würde. Bilow selbst ich die der und mit einer aucheren Werkbeit im Reichstage weiter regieren würde. Bilow selbst hat sich steuer und berücklich geäußert, aber von der "Zageszeltung" bis zur "Voss. Zeitung" ist der Vollenstein der Vollenstein vollen der Vollenstein der vollen vollen der vollen vollen der Vollenstein der vollen vollen der vollen vollen der vollen der vollen vollen vollen vollen der vollen vollen der vollen vollen der vollen volike vollen vollen vollen vollen vollen vollen vollen vollen volle

gabe erschweren, sie entbinden mich aber nicht von der schweren Pflicht des Bersuchs, sie zu lösen, solange als dies der Bunsch des Kaisers ist."

eftimmte Erflärung ausgesprochen wird, Billow werde at

ve veitimmte Ecstärung ausgesprochen wich. Bildov verbe auch bleiben, wenn der Blod zugrunde geht und an seine Stelle eine sonierbativ-kleritate Wehrheit tritt.
Die "Tägliche Kundlichau" und die "Aationalliberale Parteisforresponden" prechen die Hoffming aus, der alte Blod nöge erbeilten bleiben, und mit diesem Blod die Kinangsesom einschliehlich der Rachlahsteuer oder einer erweiterten Erbschaftsiener gemacht werden. Sie hören aus den sonierbativen Weden auch dereits das Zugeständnis heraus, daß sich auch diese Verteis dar Augeständnis heraus, daß sich auch diese Verteis dar Augeständnis heraus, daß sich auch diese Verteis dar Augeständnis heraus, daß sich auch diese Verteis dar Verteis das Augeständnis heraus, daß sich auch diese Verteis dar die Verteis das Augeständnis heraus, daß sich auch diese Verteis dar der einzegensonwend aeinen verbe.

ber Jentrumspartei. Die "Germania" enblich sucht die auffällige Aurückbaltung des Zentrums damit zu erläcen, daß das Zentrum über dem Etreite der Blocharteien um die Jinangresorm stehe. Neber dies sei das Zentrum von Teiner Seite provoziert oder wegen

Einige Blätter wollen gerade in diefer ichroffen Bemerkung Bulows die Drohung mit einer Auflösung bes Reichstags feben.

Blodbrüber auf ber Danbatsjagb.

Die Nation alliberalen, der Vennbassjags.
Die Nation alliberalen, die vom Bund der Landwitte
und den Konfetbativen aus der Prodinz Hannover ziemlich hinausgedrängt worden find, haben sich als neues Keld sir ihre politische Veitätigung die Prodinz Vom mern ausgeschüft. Dieser Tage sand eine öffentliche Bersammlung in Stettin

statt, in der die nationallidetalen Abgeordneten De. Bed und Zuhrmann iprachen. Diese Bersammlung icar ausbrücklich als ein ersper Borlioh der nationallideralen Kartei dezeichnet. In den Kreisen des Freisinns ist man darüber außerordentlich ents züstel, weil Stettin momentan von einem Freisinnigen im Reichstage vertreten vielb und weil door feit 1800 die Rational-lideralen einen eigenen Kandidaten überhaupf nicht mehr aufgestell hatten. Die Klage gelt nur dahin, daß es durchaus zu veruretien set, wenn die Kationaliserasien das Bestrechen zeigen, ihren freisinnigen Bloddrüdern Randate abzunehmen.

Der Bargablungstarif für "Stanbeserhöhungen"

Der Barzadlungskarif für "Etanbekerböhungen". Die Stempelsftener-Kommisssion ber preußtigen Annblags sat einen Arif für "Stanbeserböhungen" seftgesetst. Der Titel eines Gragen 3000 Mt., eines Freiheren 2400 Mt. und eines gewöhnlichen "Bon" lunwige 1200 Mt. Kammerherr kann man für 2400 Mt., kammerjunster jädon für 860 Mt. nerden. Der Geheime Kommerzienrat soho Ku., der gewöhnliche kommerzienrat 3000 Mt., der Geheime Kommissionskat 500 Mt. — eine Art Geheimrat im Ramsch — die übrigen Räte soften.

In ber tapitaliftifden Gefellicaft ift alles mit nadter barer gablung verbunden!

Die Schröpfung ber Armen.

Die Schröpfung ber Armen.

Neber die Schröpfung der Armen schreit in der "Hise" der liberale Politiker Friedrich Naumann:
"Bei jedem Bissen, den wir essen, der Etaat mitessen, aus jeder Pelasse wirt einem Wedus, und mit seinem Bedarf. Das Reich allein soderte bisdere vor Kopf etwa 43 Mt. und will in Julunft etwa 60 Mt. serbern. In jeder Boche von jedem Loop etwas über eine Wart! Dazu sommt das, was Einzesstaat und Gemeinde berlangen. Nam wird nicht übertreiben, wenn man fünftig im gangen pro Kopf 100 Mt. im Jahre anseht. Ber nun sie dies Köpfe zu sorgen ba, der andstim Wurchsschnier und Mt. de fehr ist sien Köpfe zu sorgen ba, der andstim Wurchsschnier und Wirchen in einander verscheiden. Es if mahrscheinlich richtig, wenn gelagt wird: "Kwei Wonste im Johr arbeiten wir für den Staat." Kein einzelner sann es genau berechnen, aber im Durchsschnitt mag es zutressen. Aber die sien der kieden vird.

Und trot biefer immer ichamlofer werdenden Belaftung ber Und tros beier immer joganiojer metvenen veruntung des Armen verneigerte auch das gentrum bie Racifeffeuer, ber einzigen Steuervorschlag ber Regierung, burch bet auch bie Reichen zu bem neuen Halbmilliardentbedarf in etwas beran-geholt werben fonnten! Und trosbem stimmen Nationallibe-rale und auch Freisinnige neuen indireften Steuern zu.

Befoffene Majeftatsbeleibigung.

Beioffene Wajekälsbeielibjung.
Das Lallen des Besoffenen gilt inmer noch als "Majesiätsbeleidigung". Begen "Wajesiäsbeleidigung", begangen im a ne getrun fen en Justa nde, wurde der disher undestratte, dojädrige Eteinsteher Schulg in Thennitz zu derei Won at ein Gestäng nis berurteitt. Die Berhandlung sand unter Ausfäluß der Dessentlicht statt. Beil er noch unbestratt vor, ging das Gericht "nur" einen Wonat über die Mindesstrate binaus.

hinaus. Die lehte Aenberung des Majestätsbeleidigungsparagraphen war in der Absicht erfolgt, das Lallen der Besoffenen nicht als "Beleidigung" gelten zu lassen. Das Grunzen der Benebettein wird aber nach wie vor mit Erfolg vor Gericht gestellt. Ein hidsches Kulturbild!

Deutsches Reich.

Denitore Keito.

— Das Arbeitsfammergeset wurde Mittwuch von der Kommission in zweiter Leiung ziemlich unverändert nach den Beschlien der ersten Leiung angenommen. — Der Wericht gelangt nach den Dietseftern zur Verteilung.
Die Annahme des Arbeitsfammergesetes geschaft mit Zweibnittelnechscheit. 18 Stimmen der Kreissinnigen. Sozialdemokraten, des Zentrums und der Wirtschaftlichen Vereinigung gegen neum Stimmen der nätionalen Arichspartei und Konstexatien. Alls Termin sit das Inkrastitreten des Gesehes wurde der 1. Januar 1910 bestimmt.

Kleines Feuilleton.

Arbeiter im Theater.

ring. Hien, "Nora", bearbeitet von Konrad Schmidt. Langmann, "Bartel Turafer", bearbeitet von John Schis fowsti.

lowsti. Molenow, "Nater Lampe", bearbeitet bon Hermann Mendel. 5. Bagner, "Zannhäufer", bearbeitet bon Wilhelm Maufe. 6. Neißt, "Der zerbrochene Krug", bearbeitet bon R. Hranz, K. Leffing, "Rathan der Weise", bearbeitet bon Franz Meh-rine.

F. Lefting "Nathan der Weije", bearbeitet von Franz Mehring. 8. Angengruber. "Der Klarrer von Kirchfelb", bearbeitet bon Ernif Recivski". 9. Holbe, "Nugenb", bearbeitet von Dermann Wendel. 10. Gebbel. "Maria Magdalena", bearbeitet von Konn. 11. Gogel. "Der Revifor", bearbeitet von Auchl Franz. 12. Hofen. "Ein Solfsienhö", bearbeitet von Muchl Franz. 13. Getbe. "Mania" bearbeitet von Ruchl Franz. 14. Ghiller. "Wilhelm Tell", bearbeitet von Kranz Mehring. 15. Spatelpeare. "Samlet", bearbeitet von Karl Korn. 16. Holling and Mehren. Spateller von Franz Mehring. 16. Holling and Mehren. Spateller von Franz Mehring. 16. Holling and Mehren.

rich.
Der Bildungsausschufe empfiehlt biese Einführungen besons ben Bildungsausschüften, Gewertschaftskartellen und Sogialdemoftratischen Sereinen, die in Berbindung mit einem Ebeater Bollsborkeldungen becanstatten, Jedem Bejuder einer Hicker Bortellung einer eine Kinführung in das betressende

ber Atterntligieinate verleten, jo innien vortung vor einführungsfeite der "Bollsbühne" als ein bescheidener Erzigballingen bei den beim den der Berger bei den der Berger bei der Berger bei Berger ber bei Berger bei Berger bei Berger bei Berger bei Berger bei Berg

"Ein Kulturbild". Seit einigen Ronaien, schreitb die "Reuhorfer Bollsgig.", rt man wenig davon gehört, daß im Siben Reger, welche an-

geblich das "unaussprechtiche Berbrechen" begangen, dafür bei lebendigem Leibe am Pfahl verbrannt wurden. Wohlgemerkt, man det nur ein- ober zheimal davon gehört, gefichen mag es öfter fein. Das einsache "Lynchen" durch Aulber und Blei ober Aufhängen — felbstverländlich ohne Brosek, denn sonft wäre es fein Lynchen— ist inzwischen immer "lustig" vor sich

nicht zu inreien ober zu wegtlagen und war auch "igon" nach zehn Minuten tot. Wer fielt nicht ein, daß so bald wie möglich noch frengere Sefehe zegen die Einvanderung von Anarchisten erlässen wer-den miljen, wenn nicht die ganze amerikanische "Kultur" zu-grunde gehen soll?

grunde geben soll?

Der rosige Weg aur guten Artist.

Eine früher sehr bekannte Schaupfelerin, Delene Obilon, hat Memoiren verössentlicht, in denne eine Eielle ein größes össenklichten des Anterels des. Die Dame berichtet, das sie erholten wie des Anterels des. Die dame berichtet, das in der verbalten, und wie beiger sich on alterendshalten ihr in Dedui nieterliert habe, das die großen Derten antingen, mit ihr ap hompodautin. Dann fommt sie auf die Artist nach diesem Debut. And die Kritisten — eine sädere antingen, mit ihr ab diesen Artisten tam? Der Weg wen nicht immer ber rosigste. Bon meinen ersten Auftrelen bis au diesem Romern men's ein Kampf. Mein Eingeit, diese mich viesen Romern men's ein Kampf. Mein Eingeit, diese mich viesen kalls genug gegeben. Und der Schlich ist die Kollen, die einem diegen', amd die richtige "Wilhne"! Zett war ich dort, wo ich sein molke. Das ist beutlich und doch nich beutlich genug. In welche Hatter hat der Weg gesührt, der sier beton oft nicht rosig, aber offendar für die Stritter vosa gewelen sein muß.

Sielnbahnschmergen. Im preuftschen Dreiffaffenhaufe wurde am Mittwoch die gange Eihung mit ungähligen Aeben ausgefüllt, in denen Abgeordnete aller Patetein sie die Berick-sichtigung ihres Bastreifes beim Ban neuer Bahnlinien eine traten. Rachdem es in öber und stumpfer Langeweile so etwa film Stunden Lang gegangen war, vertagte man sich auf Domnerstag, wo diese einschläfernde Debatte fortgeset wer-

fünst Student & in der ein hin hindre Langener de eine fünst eine der in der Domnerstag, no diese einschliefernde Dedatte sotzeschet werden soll.

— Sehärfmachung von landwirtschriftigen Arbeiters. Die breußtisch Seigerung trägt sich mit der Absicht, für alle Ansiedlungsprovingen gleichmäßige Grundläge aufgustellen. Die Ansiedlungsdreißig eine Deganstationen, und zwar in der Hondere Weg nicht geführe der Anniellung der Eichlungsdreißig eine Arbeileren, überlassen werden Annield der in der Greibungsgesellichaften gebildet werden, die für ihre die die ihre Pränzie der Annieldung der Eichlungsgeschlich eine Pränzie der Kochstaute der Schafter der Schafter der Leiten.

Die sach ihre geschung wird aum Ruhen der Eroßagrarier betrieben, die sein eine Arbeiter Schaften Stunden. Die Ansiedlung des Arbeiters bleibt so Keiner der dann; es ist daber gespunngen, sir billiges Selb dem Großzunde des Arbeiters bleibt so Keiner.

— Ein schwarzer Kreis. Im Kahltreis Ab en au "Boch em Zeil wurde der Zeintumsdamm Bauld mit 19407 Eimmen gewäßte. Beiter entstelne Simmen auf Da die 1669, 483 und Räcker (parteilos) 485 Simmen. Im Jahre 19407 erhielt der Zentrumskandbidt 17 188 Stimmen. Der sozialewaltemotratische Kandbiat 50 Stimmen. Die sozialbemotratischen Schiedlung kandbiat 50 Stimmen. Die sozialbemotratischen Schiedlung kandbiat 50 Stimmen des Zentrums.

— Rebellisn der Zentrumskandbiaten Hirsten Salltreis selbs ist eine er indexiene Domakann des Zentrums.

— Rebellisn der Zentrumskandbiaten Hirsten Ealmach den Borstischen Kreisten der Ansähle der Unter Anstellen Steile bei der Ansähle der Anstellen Steilen Steilen außer Milion der Berüftung dem Berüftung dem Berüftung der Geburtstage Bismaras eine Ansähle der Mingerer aus Archie der Ansähle der Ansähle

Kaf des doch noch nicht fertig gebracht!

— Bergwerksetried durch ausländische Gesulschaften. Dem preußischen Abgoordnetenhaust ist ein Gesentwurf über den Bergwertsbetried ausländische juristischer Ferfonen und den Seichäftsberried auslerpeugischer Getvertschaften zugegangen. Der Entwurf bestimmt, daß ausländisch juristische Versonen zum Eirerb von Bergwertsbescheinum, undereglichen Bergwertsandeilen und selbständigen Absau-Gerchtigkeiten der Genehmigung des Königs oder der dereichtigkeiten der Genehmigung des Königs oder der Geschen gilt von Gewertschaften, die in einem anderen Bundesstaat ihren Sit haben.

— Absaufzunderungsander Messenner" Miss Krandenhurg a. 6. diet

Oefterreich - Ungarn.

Rad Bunst ausgefallen.
Mien. 81. Ratg. Der setrische Gesandte hat heute mittag im Auswärtigen Amt die Antwortnote seiner Regierung über-reicht. Die Note ift in jeder Richtung gufriedenstellend gehalten und bat daher eine sehr gute Aufnahme gefunden. Morgen wird der Gelandte Enef forgad in Belgrad den Bescheid ber üßterreichissigen Regierung übermitteln.

Serbien.

Wit faurer Wiene.
Belgrab, 81. Mats. Die Glupschina hat in öffentlicher Sigung die Borfcidge ber Regierung über die Annahme der Kolletiunote nach der Rede bes Kinniferpräsidenten Rowalowitsch fillschweigend genehmigt.

Der Shrei nach Nache.

Belgrad, 31. Warz, Willowsnoviffd erlfärte im altradikalen Nind: Geethen beitje das Berj prechen Ruhfand,
daß dieses bei passenheit und gümtigerer politischer
Konstellation in Europa die ferdischen Arteressen
uahrnehmen (1) weede. Palchitich fügte hingu, die Rech-

mung mit Defferreich bleibe unerlebigi; man möge in Wien mur judeln. Der Woment sei nicht allzu sern, da Gerbiert seine Kedan de üb en dur de. Diese Erstäumgen machen in Wien großes Aussehen und beweisen, daß Gerbien seine politischen Ziele nicht ausgebe und nach wie vor als Borposten Kuplands am Balkon angeschen werben misse. Wan könne hier nichts tun, als noch lange auf der Wacht zu sehen.

ster nichts tun, als noch lange auf der waarig zu pegen. Ausberkauf. Bien, 31. Wärz, König Keter hat dem englischen und dem russischen Gesandten in Belgrad mitgeteilt, daß er abzud-danken ged den ke. er berlangt eine Papange den 250 00 0 Frant und will sich nach Risza zurücziehen. Darüber, wer die Abanage bezahlen soll, wird nach zwischen Velgrad, Keters-burg und Vonden verkandelt. Bielleicht können die Serben ihn auch nach nach

Frankreich. Musftanbe.

Spanien.

Rabrib, 81. März. Angefichfus ber hier herrschenden Tuphusepibemie hat die Behörde angeordnet, daß sämtliche Kirchen und Schulen einer Desinsellion unterzogen werden. In die Bevölferung wird intosse ber herrschenden Rot in den Kafternen jeden Tag Rahrung verteilt.

Rufland.

Betersburg, 31. Wärg, Siehig Manner und Frauen, barauter zwei Offiziere, find heute werhaftet worden. Sie bildeten ben Mittelpunft einer revolutionären Berjschwörung, bie ben Muffund im Kaulafius und in Zurteslan förbern wollten und zu diesem Zwede große Wassenbepots borishin entsenderen.

Parteinachrichten.

Bieberum eine Bubgetbewilligung!

Juftimmung au ben vom Wagifirat vertretenen Berwaltungserunhößen bedeuten."

Ta warum nun nach der trefflichen Annagelung der Klassenschrichteit der Gemeinde die 3u litumung? In der "Frankertschaft der Geneinde die 3u litumung? In der "Frankerte Bollsstimme" gibt Gen. Zielowest als "Grund" an, man wolle den Gegnern das Gerede sir die nächten Wasten zu Klassen der Argeite Leiste und alles "negtere". Des halb also derwilligt man die Kittel auf Altrechetschltung der säddlichen Klassenstert Stadten von der eine Spur einer Wirtung gehabt. In der "Klassensche Sprücken der Verlätzung: Die unterzeichneten Witglieber der Kedaftion der "Kolfsstimme" halten nach der Lage der Dinge in Frankfurta. W. die Ube fe in ung des flädischen Citas für gedoten und frimmen deshalb mit der gestrigen Haltung der Stadtversorbeitenschlichen Ticken und der Lage der Luint. Webel. Wittrisch Chara. D. Luard ift selbs Gebabtersorbeiter, war aber bei der Lustgen Bervillägung nicht anweiend, konnte also der unwiderzselbsichen Süßigkeit, die vorder offiziell gebrandmarkte Stadtwirtschlich Erdstrunk sach bisde deschwähe der Gegner.

Ein Zubläum des "Borwährten".

Gin Jubilaum bes "Bormarts".

Geftern tonnte ber Bormarts, unfer Berliner Bentralorgan, auf eine funfundemanzigjahrige Tätigfeit gurudbliden. Aus

biefem Anlah hat ar eine Festinummer (48 Seiben Kart) has ausgegeben, die änherlich gut ausgestattet und mit einer großen Angald bom Beiträgen unferer behen Schrissfaller ge-füllt ift. Wir nennen 11. a. Bebel, Behring, Kanisth, Singer, Bictor Abler (Orfterreich), Jaurds, Guede, Lafarque (Prantz-reich), herm. Schilter (Amerika), elesson kafarque (Prantz-reich), Bandberbelde (Belgien), Jetsfals (Spanien), Bledandon (Inkssand), Die Bergangenheit des Kordräts wird-eingehend geschiltert und der gegenwärtige Umsang und Be-tried unseres Jentralorgans anschanlich beihrieden. Jahl-reiche Abdildungen der Verlasse der Aufläge, der früßeren Redatteure und der Einrichtungen der Denderei berzieren die Rummer.

Venmer.

Den Binfigen filt unser Zentralorgan schließt sich sicherlich
bie ganze Partei an. Möge die Partei diese Wasse schliebig
halten, damit sie nicht nur im Tageskampse mit den Gegneen
birtstam sie, sondern auch ein Naren Sicher des Prosetarials
auf der Bahn des Klassenlampses bleibe.

Genosse Franz Mehring schreibt in der "Neuen Zeit"
bem "Vorwärts" solgenden Gruß:
Pünfviertel Jahre, nachbem die "Neue Zeit" ihren fünfundsamgigten Geburtstag gefeiert bat, ift es dem "Vorwärts" bergönnt, sein erstes Vierteljahrhundert abzuschließen. Am I. April 1884 ersschien die erste Rummer des "Beitner Wolfsblatte", unterm Halbeil des Sogialistengesehes, in bekgetienem und unschiendarem Gewand. ungewiß, de es den nächten Aggerleben werde, selcht aus den eigenen Reihen mehr mit Zweifen als mit Zossinungen begrüßt. War es denn nötig der "Reichsgalgenkommission" ein neues Opfer zu liesern?
In erster Reihe ist es wohl dem Wangemut des Genossen Sind erwischen des mit Zossinungen der ihr unterschieden werden geweien. daß diese eschafte geroten konde es dei alleden nicht siehen Auftrigen hold, ihm und denen hie ihn unterstüßten. Eine rechte Freude moche es dei alleden nicht siehen Auftragen hold, ihn und denen, die ihn unterstüßten. Eine rechte Freude moche des die alleden wicht siehen Auftragen hold, ihn und denen nicht siehen Auftragen. Den der Verlagen der Verlagen der der der der Verlagen Schopen in der Verlagen Schopen im Hopfordu der Lesigger Ernage kraften, den Schopen im Hopfordu der Lesigger Ernage kraften den Schopen im Hopfordu der Lesigger Ernage kraften der in den kraften der Verlagen Kraften der in den kraften der Verlagen Kraften der in den Kraften der Verlagen Kraften der der Verlagen Kraften der Verlagen Kraften der Kraften der Verlagen Kraften der Kraften d

das eine Mal mit Necht, sei es das andere Wal mit Unrecht. Ein schlechter Aebatteur, der nicht an jedem neuen Worgen Zehnselei auszusehen weiß an dem, was er gestern geschaften, der nicht eine furzstädtige Vartet, die nicht jeden Augendick das von durchvungen wäre, wie unvollommen mod ihre Wassen sind Wurden der die Arbeiterbartei ist solcher Aurzsichtigieit unfähig; ratte und ruhelos heischen fieht sie hinter denen, die sie au ihrer Worstührerin gewählt hat, was diegerticher Unsertsich auf die auf ihrer Wortsührerin gewählt hat, was diegerticher Unserstück und dann die "Undansbarteit der Arbeiter" zu nennen wissen

psiegt. Gerade aber die unerdittliche Kritik, eben weil sie auf den Kern der Sache dringt, schieft die Empfindung der Dankbarkeit nicht aus, sondern vielmehr ein; indem sie ein einmer vonässende zeitung fordert, weiß sie zu schächen, vons sich on geleistet worden ist, und am fünsundzwanzigsten Gedurtstag des "Vordarks" werden sich hunder und eine Gedurtstag des "Vordarks" werden sich hundertungende dankbar erinnern, was er ihnen in frohen und trüben Tagen gewesen ist, und ihm mit den freudigsten Hoffnungen in sein zweites Viertelzjahrhundert geleiten.

Totenistie der Vartet, Der frihere Reichs und Landingsabgeotdnete Genoffe Julius Seifert in Bwidau ist dort am
31. März nachmittags 6 Ihr nach einsterigen Verben gehoden;
er erreichte ein Alter don 61 Jahren. Der Berstorbene vertrat
don 1890 bis 1903 den 191 sächren. Der Berstorbene vertrat
don 1890 bis 1903 den 191 staten. Der Berstorbene bertrat
don 1890 bis 1903 den 191 kardische Berstorbene bertrat
don 1890 bis 1903 den 191 kardische Berstorbene
Siändelammer. Bom Jahre 1889 bis 1900 bis aum beutigen Læge
gebörte er dem Borstande des 18. sächsichen Reichstagswohlfreise
am. Im Jahre 1902 nahm er dem Rendantenposien bei der
Bwidauer Träftranfensoffe an, den er dies zu seinem Tode bekleichtet.

Bur Grundung einer eignen Breffe im Beiter Rreife:

Drongig. Bom bramatifchen Berein 8,- # G. Sornidel,

Berantwortlich für Leitartitel, Bolitifce Ueberficht und Barteinadrichten Baul Dennig, für Ausland, Gewertschaftliches, feuilleton, Bermifchtes und Brovinzielles Rarl Bod, für Lotales und Berjammlungsberichte Dtto Riebuhr, famtlich in S. Ie.

Möbel: fare 36 mt. 35 Mt., Spiegel m. geichl. Gl. 10 Mt., Soias, Bettk., Ma-trapen Tifce, Stühle, Rüchen, mibel billig an verfanfen. August Monso, Geiftftr. 31.

Achtung! Teuchern u. Umg Berfanje von heute ab einen großen Bosten neue Serrenischafte Seifert a Konart. Abn 1.0 in Millistärichube, getragene, auch bestere Serrens und Damenschaube, sowie neue 11. getr. Anherschaube ju ben 1811. Breilen. Es wende sich desperatum her bei bet jehigen Krief und in billig fauten will, mut an Gustav Enders. Edubunder. Besaueringe 6. Gete ber Berbindungstroße.

ombungspraße. 10 Stud Fahrender f. Damen u. Herracher, kauft H. Schindler, Uhrmacher, At. Alerichter. 85.

Schuhwaren-Ausverkauf "Hans Sachs"

Thalia-Säle Geiststrasse 22 gegenüber. Konfirmanden-Stiefel sonst 7.50 jetzt

Paul Lindner, Halle a.S., Molkereibutter engros Foraspr. 2418.

Spexialgosohatt für Glierfeinste Tufeibutter in Eriginal-1/2 Pid.-Stücken.



Krankheiten vorbeugen ist besset als Krankheiten heilen,

darum gebe jede Matter ihrea Kindern

Ebertran-Emulsion

Bestes Nähr- und Kräftigungsmittel.

Flasche 1 und 2 Mark.

Drogerie Rädler, Rannischestrase 2.

Sint als Streen 340 States in mar befügen Greien.

Sint als Streen 340 States in States in Streen 340 States in States in

Hamburder Fischhafle.
Sriftes Jifa - Dezigleschöft
em Plane.
Große Unbandt in teificen
Seeflicken au billaften Logedpreifen. Mendemusen, tögl.
3—4 mal friich, birett aus der
Ründeret eintreffend.
Beite Braugsauelle f. Sändler.

Franz Burkhardt, Droyssig, npfiehlt fein aufs reich

für Konsumvereine. Gearbeitet von J. Motan, An beziehen durch die Volks-Buchhandlung.

fine freundliche Bohnung gu bermieten, fofort ober 1. Juli gu begieben Aussauf Rr. 8.

Soweit Verrat verhander

Gurken 38

Puddingpulver 10 Bad 38 Bf-Puddingpulver 20 Bf. Badyulver 8 Batete 20 Bf. Vanille-Zuder 3 Batete 20 Bf.

Cocosfett 44 Bf. 1a. Bfb. 44 Bf.

1argariae 48 agr. 48 agr.

Jg. Schniftbolmen 28-90. 28 9f. Immge Erhsen 28-90ofe 45 9f. Leipziger Allerfel 28-90. 72 9f. Stangenspargel 90ofe 75 9f. Stangenspargel 30rt, 28-90. 118

Neidelbeeren 28-Doje 56 %f. Preisseheeren 28-Doje 66 %f. Melangetrichte 28-Doje 86 %f. Kirschen 28-Doje 72 %f.

Lachs Bib. 03 Bf.

28=Bf. 78 Bf.

Glas 27 Vj. Glas 30 Vf. Doje 28 Vj. Doje 32 Vj. Doje 38 Vj. Doje 52 Vj.

8 33f

Blumenkohl a

Friid geräuchert.

Birnen

Anchevis

uss. Sardin lering in Gelee

Rollmöpse Belikatessheringe

Apreisinen

10 Std. 35, 25,

Glas 10 95.

28 Bf. Bfd. 20 Bf. Bfd. 13 Bf. Bfd. 45 Bf Bfd. 24 Bf. Bfd. 25 Bf.

Weizenmehl Viktoria-Erbsen Grüne Erbsen Weisse Bohnen

Vanille

Hisch-Obst

Marmelade Zuckerhou's

Marnarine

CT

Billig! -Jackett-Anzüge ben neueften Sagons, Farben und Mobearten bon & Mt. Trani-Anzige Rammarn bon 2 2 22.

Konfirmander-Anzige bon 5 292.

Frilangs-Anzige bon 5 292.

Sammar Raharrish

bon 19 ML Sommer-Veherzieher in ben feinften Muftern

Ernst Renner, 14 unr Marttplat 14.

KLEINE KIDS

Beliebteste 2½ Pfg.Cigarette n-Fabrik "Klos" o E. Robert Böhme, Dr



Rinderschlächterei

Magdeburgerstraße 23, vis-d-vis Balt empfieht **prima Mastochsenstols** ohne Knochen à Bfund 70—75 Bfg. Suppenfleisch à Pfund 60—65 Pfg.





Otto Püchel

Zigarren u. Zigaretten, Rauch-, Kau- u. Schnupftabak leterhon Halle A. S., Paradeplatz 2. Telephon 3463. Hamburger und Bremer Fabrikate.

Wilhelm Heckert

Gr. Wrichstr. 57. Am Güterbahnhof 5 (Toreinfahrt). **Emaillierte Kochgeschirre**

wie: Eimer, Waschbecken, Kochtöpfe, Wannen, Bratpfannen etc., aussergew. billig.

Infichte-Bottarten Die Boledbuchandt.

estgenossen!

Sine Sammlung von Ausprachen, Frologen, Liebern und Gedichten zu allen Bereins, Gamillens unb Indres Bettickteien. Breis 1,20 Mark. Bu besiehen burch bie Volks - Buohhandlung.



Repe 60 Bf, Bfb. 14 Bf Bfb. 13 Bf. Bfb. 12 Bf Bfb. 12 Bf. Stadt-Cheater

in Salle a. S. Direction: Hofrat W. Richards Freitag ben 2. April 1909: 190. Abonn.=Borft. Einmaliges Gaftspiel To ber Operetten = Seubrette Marie Souhert v. Stadttheater in Leipzig.

Mit neuer Ausstattung an Koftumen und Dekorationen. Rooität! Rovität!

Die Dollarprinzessin.

Operette in 3 Aften (mit Benutung des Lufthieles von Gatti-Trotha) v. A. W. Willner u. F. Gründaum. Mufit von Geo Hall. Anf. 7½ Uhr. Ende 101/2 Uhr.

Sonnabend ben 3. April 1909 : 191. Abonn.-Borft. 3. Biertel. Ein Sommernachtstraum.

Luftfpiel mit Gefang und Tang in 3 Aften von Shafespeare. Mufit b. Menbelsfohn=Bartholbu Schülerfarten & 1.10 Mark an ber Tages und Abendkaffe.

Die Vorzüge merer Kinderwagen

hochelegante Formen, feine Lackierung, moderne Ausstattung und saubere, solide Arbeit sind hervorragende und werden all-gemein anerkannt. Wir sind deshalb in der Lage, ca. 60 verschiedene moderne Kinderwagen zu sehr billigen Preisen aufstellen zu können. Trotz der billigen Preise geben wir bei jedem Einkauf 5 % in Marken des Rabatt-Sparvereins. Die Besichtigung unserer Kinderwagenausstellung ist ohne occoo Kaufzwang gern gestattet. cocco

C. F. Ritter, Leipzigerstrasse

Geschäfts-Verlegung.

Berlegte bente, 1. April, mein bon Dom

Produkten - Geschäft nach Fischerplan 5 (Herreistr.)

Bahle die höchften Breise für alle in das Jach paffenden Waren.

Parzellenstrasse (Fahrradgeschäft). LUILL. Fran Graner, Hebeamme. LUIL

Apollo-Theater.

Direftion: Gustav Pollor. Beute, Donnerstag d. 1. April und folgende Tage; Gastspiel des "Hamburger Metropol-Theaters".

Mit vollftandig neuer Ansftattung von Dekorationen und gloftmen!

Prinzgemahl. Der

Luftfpiel in 8 Aften von Leon Sanrof u. Jules Chanfel. Deutsch von Wilh. Thal. In Berlin "Mefideng = Theater"

über 300 Aufführungen!

Zenoja, ihre Tante, Elle Janjen a. G. (v. Edanfpielbans i. Daffelbori).

Fran bon Riesen Bella Be

Burbentrager, Baden, Bagen. Ort ber Sanbinng: Das Golof ber Ronigin bon Core Grmaftigter Bor - Berfaut in ben befannten Stellen, Morgen, Freitag. Der Prinzgemahl.

Geiterben: Kaufmann Schuidt. 4. 3. (Königir. 82). Schnicks 4. 3. (Königir. 82). Schnicks 56 Jahr (Lordinale 29). Wing. 56 Jahr (Lordinale 20). Wing. 57 Jahr (Lordinale 20). Wing. 58 Jahr Salle-Rord (Gr. Brunnenftr. 8a).

Mujgebotgu: Arb. Medmann und Anna Orciel (Midrechifta: 20 und Große Grummenkrose 28), Schoffer Roll und Marcha Höfer (Gr. Klauskrose 7 und Indexedige 28), Führfert Schufe und Höreige 28), Führfert Schufe und Höreige 18 und Delauterkroße 6). Steinenskroße 18 und Delauterkroße 6). Sieheißeite Middengen: Dertrigter Bade und Margastek Kladisberth Morddullen und Sentimentrie 29), Arbeiter Viad und 19de Wolfer und Könner Ander und Margastek Kladisberth Morddullen und Sentimentrie 29), Arbeiter Viad und 19de Wolfer und 19de Wol

Standesant Beikenfels.

Olavesami Delgenicis.
Bom 21. 6is 27. Marş.
Unigesbern: Buldneiber Wolf
u. Martha Lohn. Hwider Krommer u. Unia Weinige. Buider Frommer u. Unia Weinige. Buider Seibide und Marte Frahmert.
Rudholt. Ritider u. Kana Scher,
Kimmermann Gadu. Marte Ganpi Limitermann Gadu. Marte Ganpi Limitermann Gadu. Marte Ganpi Richter und Getertum deinemann Jena u. Beifenfels). Conselber Richter und Getertum deinemann Jena u. Beifenfels). Auchette Delimann und Martha Geert Beitguriefs u. Datle. diffsbeiger Denning und Anna Gorcup.

Dennis und Anna Jorens.

Kefdikeinnage: Rodrikerdeif.
Dauffet u. Elibeth Geftiler. Rabrisarbeiter Tijnen u. Ander Sickoff.
Buidneiber Jofinst und Frida
Dabeion. Arbeiter Scheffler u.
Dina Sandard. Sondarbeiter
Bagner u. Auguite Biegendors,
Gefdirtrifibrer Börner und Anna
Zenda. Jadriarbeiter Südner u.
Amanda Köbler. Gärtner Dito
Toldfe und Ella Ruthid Sale
und Beißenfels.
Geborer: Montrakeier Sollmäße.

Troidie und Glia Brühich Salle und Beigentels.

Seberen: Maurer Bollundere S. Seberen: Maurer Bollundere S. Schafter Gunde S. Schulter Sudie S. Schulter State S. Schulter Sch

Führer durch die Reichsgesetze!

elsardinen "Ropal"Dofe **26** Pf. elsardinen "Rene" Dofe **45** Pf. elsardinen Lambert Dof. **95** Pf. Flasche 38 Pf.

Zitronen itronen 20 Pf.

Haushaltschokol. gar. rein 68 Bf. Hockschokolade garant, rein 60 Bf. 1/4 Bfb. 15 Bf. railinges Gem. Benbons 1/4 Bfb. 7 Bf. Cornstlucken

Kakao garant. rein 1876. 85 Bf. Kakao

durch die Reichsgesetze!

Bau-linfalberfiger.-Gefeh 0.25

Rands u. Berichlinfal-Beri Gewerhe Ilnfal-Beridger

rungs - Gefeh

Gewerhe Ilnfal-Beridger

rungs - Gefeh

Kral - Pracipiedbung 0.40

Kranten-Beridge-Gefeh 0.80

Kranten-Beridge-Gefeh 0.80

Amstiden-Beridge-Gefeh 0.80

Keinfal-Beridge-Gefeh 0.80

Keinfaltigung 0.40

Straftfefhad 0.40

Straftfefh

Bu beziehen burch bie Velks-Buchhandlung Dars 42/48.

Briefbogen u. Kuverts. Volksbuchhandlung. Standesantlide Radridten

Dalle - Gub, Steinweg 2, 81. Marg.

Danie Sün Attenue 2, 81. Mar.,

Uningsbaten: Marthefer Leifd,

und Ennun Bachmann (Angulfaitraße 1 a. Jacobir et J. Scholier

Definann 18 deiene Dellamund

Geteinung 18 deiene Dellamund

Geteinung 18 deiene Dellamund

Geteinung 18 a. Relinerir. 100.)

Bolizei-Serpeant Echula 11. Anna

Janiek Girreifur. 3 ma Albert

Echmibitr. 33. Theaterbirettor

Godula 11. Berta Beil Gebisja 11.

Ober-Schoneweide). Bierdemärter

Dahle und Lina Beiger (Cötben

und Bena).

Gefelliejungen: Mangierer

Araufe 11. Anna Beiger (Cötben

und Beidemigsbeamter Bonbran 11.

Backflerungen: Mangierer

Araufe 12. Anna Beiger (Cötben

und Beidemigsbeamter Bonbran 11.

Brafte Lange (Mub. Daumifr. 2 mund Beidemigsbeamter Bonbran 12.

Brafte Lange (Rub. Daumifr. 2 mund Beidemigla 20.)

Backflerungen 20.

Backflerungen 20.

Backflerungen 20.

Berflerungen 20.

B

Grosse Ulrichstrasse 54.

1. Beilage zum Volksblatt.

Mr. 78

Halle a. G., Freitag ben 2. April 1909

20. 3ahrg.

Deutscher Reichstag.

298. Sihung. Mitiwod, den 81. Mer, vormitiags 11 Uhr.
Rachem bebattelos die Genehmigung zur Einleitung der Widerlage agen die Udga. Der Nig dan (Frei, Vollky), und Ropf (Aftel, Vollky), in einem Krivattageversahren wegen Beleidigung erkeilt fit, sogie die Beratung des Erats des Answärtigen Amts.
Ju dem Litet: "Gehalt des Staatsfetretäts" liegt ein Antrag Albrecht und Eenoffen (Soz.) vor, der Keichstanzler möge auf Aufhebung der dundesstaatlichen Ansobnungen dimitien, die, unter Lertebung der den Weiche geschoffenen Berräge, von auskländichen Arbeitern die Beichgefingen und Abeiter, die Erzeit matie nis karten dind, mit Ausweifung debroden.
Die Abgoordneten Dr. Mit Iler-Weiningen, dau h. mann, Gothe in und Senoffen Effel), deantragen, der Reichstanzler möge der Frage ehret internationalen Be-klämpfung der unzucht gester einker nichten

Reichslangler möge ber Frage einer internationalen Befa m pf un g ber un pf ch'i gen Literatur nöhertreten.

My. Graf om pe fc (Lent.) und Enossen haben einen
dhnichen Antrog eingebracht.

Nog. Ko eren (Gent.) begründet die Kentrums-Keiolution. Internationale Befänuptung der Pornographie sei nötig.

Nog. Ko eren (Gent.) begründet die Kentrums-Keiolution. Internationale Befänuptung der Pornographie sei nötig.

Nog. Ko er ein (Gent.) begründet die Kentrums-Keiolution. Internationale Befänuptung der Pornographie sei nötig.

Nog. Ko ist auf ein internationales Gewerberecht himvoell, das nicht eststiere.

Etaalsssetzeiler von Schön er Das Auswärtige Amt hält
ben Natung Müller-Wichningen sie entiperchender. Die französigliche Kegierung dat eine Konstrens gu der aufgetworfenen
Fruge einverufen. Wir sind bereit, sie zu beschäufen.

Nog. Le h m an n (katl.) dethagt den Beb deutsche Sulchende in Zuglange unt Optache. Eiber haben
ich an den Kundsedungen geget deutsche Krossischen der

Krossische der der der Konstrens der Krossischen in Austanne auch deutsche Studenten beteiltglie für uns kommt die

nationale Geite des Falles in Bekracht: right or wong my

vonntry' Krossischen der den Schon der den Schon der

krossischen der den Schon der der der der der der

krossischen der der der frank Stenen der den Schon

krossische der der der der der der der der

krossische der der der der der der der der

krossische der der der der der der der der

krossische der der der der der der der der

krossische der der der der der der der der

krossische der der der der der der der

krossische der der der der der der der der

krossische der der der der der der der

krossische der der der der der der der der

krossische der der der der der der der der

krossische der der der der der der der der

krossische der der der der der der der der der

krossische der der der der der der der der der

krossische der der der der der der der der der

krossische der der der der der der der der

krossische der der der der der der der der der

Sobe. Stantssetreikt von Sobs: Ginen Schiedsgerichisdertrag Stantssetreikt von Sobs : Ginen Schiedsgerichisdertrag bestigen wir mit Eropbertannien und hoffen auch mit den Bere-einigen Staaten zu einem solchen zu gelangen. Die Unge-legenheit in Anzienne bot zeinen Kinley zu biplomatischen Einschreiten, Broeffen Fulleinder die einen Studenten von feinen Bockerungen ausgeschlossen, wogu er nicht derechtigt von Alse sin Anziehrberungen in einem Bockerungen dam, find auf Berondoffung des beutischen Gelanden weitere Kund-gebungen durch die Belgiet bertindert worden. Die Kinley-tung wor eine gesptliche, infolge von Insudordination.

achit, so werben der Keldarbeiterzentrale 23/ Millionen Mart nageichangt. (Hört, hört! det dem Sog.) Badet vermittelt sie die ichteintern Archeitsträfte, weil vernunftige Archeiter natür-lich in anzeitesmal nicht nach Deutschand domunen. (Schr nacht det den Sog.)
Die Androdyng der Ausweitung ist ein stritter Bruch des Reichsträftes. Sie wird für den Ifall angebrodt, doß semand ich eine Erpressung nicht gestalen läst. Dadet hat Freußen überhaupt kin Ausweitungsrecht in solchem Halle. Weiter niberfraupt der Mehrenordnung im Sinne der Keichsverfa-fung (Schr wahr! det den Sog.), denn nach ihrem Geite olu Gleichgehet vor dem Gefeh beitehen und kein Unterschied awischen Archeiter und Unternehmer gemacht werden, wie es der geschieft.
Da nun die Keldarbeiterzentrale sir jeden aussändischen Archeiter S Mr. besommt, so liegt für sieden aussändischen Archeiter S Mr. besommt, so liegt für sieden aussändischen Archeiter S Mr. besommt, so liegt für sieden des in Anreiz vor, durch gewissenden Agenten aussändische Archeiter beran-locken zu lessen. Sieden des Schilbs bliede eine Prömie auf den Kontralibruch. (Schr richtig! der den Weiterlichecher aus bem aussändischen Archeiter zu machen, der Mr. dereibrecher aus bem aussändischen Archeiter zu machen, der Mr. dereibrecher aus bem aussändischen Archeiter zu machen, der Kontralibruch, soch ein Weiter John bitte beingend, ohne Unterschied der Bartei sitz unseten. 33d bitte beingend, ohne Unterschied der Bartei sitz unseten.

lasen muß, weil er sonst verlagt lauft, ausgeweien zu werben.
Ich bitte den genen, ohne Unterschied der Bartei sir unsere Kesolution zu stimmen, wenn Sie nicht das Wort bestätigten wollen, daß es nur zwei Kationen gibt: die der Ausbeuter und die er unsgebenteten Arbeiter und wenn ein nicht werden wollen, daß die Staatsverträge nur im Jinterelle der Ausbeuter geschichen wollen, daß die Staatsverträge nur im Jinterelle der Ausbeuter geschichen. (Lebb. Drawol b. d. So.) Mitischeider Dr. do on Frantzie ist die eine Weichsgesche Beim Ausbeätrigen Am Ercarbungen und dem Reichzeites der Keine Verlagen des Mitischellers Ausschlichen ausvörtiger Glaaten eingegangen.
Abg. do on Oct en (Reichsp.) kabieht sich der Ausschlächungen des Minischelkerders an. Wie Gliebt ich den Ausschlächung der Arbeitzeber als Ausbeuter liegt eine Verbause.
Ihr Guischeller einschlichen Leider inden wir eine Verbaumg.

In der Bezeichnung der arvortigere als einverteit zur Drdkercheung. Glizheficht fig mit den Rednet zur Drdnung.)
Piermit schließt die Diskusson.

Berjönlich demerk

Mog. Frant Mannhelm (Goz.): herr Abgeordneter Lehmann-Iena, hat den angesschlichen Goz.

right or wrong

ny country in so lächeinder Aushprach hetworzedrach, daßer allerdings schwer zu verstehen war. (Stürm. Heiterkit.)

Ich gestede zu, daß ich mich nicht zu dem Grundlaß detenne,
daß in internationalen Beziehungen das Recht zu schweizen,
da. Roch weniger kann ich begreifen, wie man mit den Kanonen nationaler Tritistung nach den Spaken prosessionalen.

Den Gestellution gegen die Schweikiteratur wird nach

Die Resolution gegen die Schweikiteratur wird nach

rückziehung der Zentrumsssssungling in der streisungen Heilungen

Siaalsverträge", sie beren Austrechterhaltung nur die Gozialkennotaten simmen, mit den Etimmen der Gozialdemotaten,
der Freisungen (Abal rechts), des Beitterberatung auf 8 lihr.

Schließ 6 lihr.

Gewerkschaftliches.

Bei ben Bertreterwahlen für bie Tegtilbetriebstrantentuffe in Gera fiegten bie Ranbibaten bes Tegtilaebeiterberbands mit rund 3400 Stimmen über 450 gelbe und hirfch-Dinderfche Stimmen und 130, bie für bie Ranbibaten ber Lofaliften abgegeben wurden.

Der Berband der Bortefeuiller und Lebergalanteriearbeiter Deutschlands hat jum 12. April feinen 8. außerordentlichen Berbandstag nach

Köln einberufen, der sich mit der Zusammentegung des Sattler- und Porteseuilleverbands beschäftigen wird. Am 18. April und folgende Lage findet dann eine ge-

Zum Umzug: Gardinen Die billigsten Preise!

Gute, haltbare Qualitäten!

Diese Woche

kommen grosse Posten neu eingegangener, sehr vorteilhafter

Tüllgardinen, Spachtel- und Bandgardinen, Stores, Portieren, Vorhänge, Zugrouleaux, Spachtel- und Tuchblenden,

Tischdecken, Bettdecken, Steppdecken,

Diwandecken, Sofadecken, Kongress-Stoffe, Teppiche, Läuferstoffe, Linoleum

zu billigen Preisen verkaat. önicke, am Leipziger Turm.
Mityliod dos Rabatt-Sper-Verolas. meinschafiliche Generalversammlung ber beiben Organisationen flatt, woran fich eine internationale Ronferens anschließen

wirb.
Mus dem ums gedruckt vorliegendem Nechenschaftsbericht der leiten beiden Jahre ist auf entnehmen, daß die Krise die deutsche Ledernarenindustrie umd die Organisation der Arbeiter start beeinslush da. Die Bah der Krissieder is bemyulosse von Sols auf Sols zurückgegangen. Nach einer ansangs 1900 vom Berbardsvorland vorgenommenen Jählung sind 4000 männ-liche und 1400 weibliche Arbeiter in der Bortefenilleindustrie Deutschands die in den männlichen arbeiten 2600 in Berspätien und 3000 in der heimitadustrie, vom den veröstigen intd 1075 in Werssaltsteilen und 370 als heimarbeiterinnen beschäftigt.

sind iOS in Werklatibetrieden und sie als gennuteriering. Des Crganisationsberhältnis ist im allgemeinen als günstig du beşdichnen, denn don den Werklatardeitern gedören 78 Kroz, don den Kentralister of Broz, den gewerkschaftlichen Organisationen an.
Die Zentralissse bereinnahmte 142 642,45 Mt. an Beiträgen. Die Gelamteinnahme inkl. Kassenbeland den von 17 885,90 Mt. besläuft sich auf 202 285,74 Mt. Kon den Ausgaden sind demersfendert 28 190,41 Mt. für Erwerdslossenuterskipung, sir die in den drei Jahren borber nur Sältze 1806 abgeschössen auch im Jahre inder der im Jahre 1806 abgeschössen den im Michael 1908 erneuerten Taxipberträge sir die Verentsgabt wurden. Sin loge der im Jahre 1806 abgeschössen mit Michael 1908 erneuerten Taxipberträge für die Verentsschlichtlichtigte ist en um fir einem Bertrede zu einem Erteig gekommen. Die neunstindige Acheitszeit ist allgemein, auch in der Haussindustrie, durchgeführt.

halle und Saalkreis.

Salle a. S., 1. April 1909.

nicht überfdreiten

nicht überichreiten.
In den Bollsschulen werben Auswärtige nicht mehr aufgenommen. Eine Ausnahme machen a) Kinder, welche gastweise eine hiesige Bollsschule besuchen und für die ein Gastschulgel den die Stadigemeinde begablt wirt; b) die in den
umliegenden Ortichaften wohnenden latholischen Kinder, denen umligenden Ortifaften wohnenden latholischen Kinder, denen auf Biberruf der Belgud der hiefgen latholischen Wolfschule gekattet wird; o) die dier wohnenden, aber trobbem nicht zu den Einbeimischen Ariber. Pür diese alle wir sich-gendes Fremdenschulgeld erhoben: bei a und b für das erte Kind einer Familie 50 Mark, für das zweite Kind 40 Mark, für jedes weitere Kind 30 Wark; bei b für jedes Kind 80 Mark,

Ameierlei Recht beim Steueranblen.

Bweierlei Recht beim Steuerzahlen.

Durch schriftere Handhadung des § 28 des preußtichen Einkommensteuergefess waren bis jeht die Arbeiter zur Bekeuerung ihres Einkommens, somit auch zur Besteuerung des aus Ueberstunden verbeitener Löhnes, berangezogen worden.
Alle Restamationen dagegen waren bisher vergebens. Da erzichen im Tezember 1908 eine Enticheibung des Jinangministers, daß das Einkommen der Bollbeamten aus Ileberstunden als steuerpflichtiges nicht angerechnet werden soll. Diese Ministeriaberstigung date ihre Urtgach bartin, das eine Oberzollbertstin sich auf den Berzollbeamte ausgenhalb ihrer gelmäßigen Dienstgeit betragollbeamte ausgenhalb ihrer ergelmäßigen Dienstgeit beilegal leisten mußten, eine Entichtschang für den durch Leberstunden enstehen. Reknand war keiden geschung keröstigung und varitelle und deshalb eine kenten geschaft geschaft geschaft werden des Finanzminister angeschlossen. Dieser Aufstasiung hat sich er Finanzminister angeschlossen.

der Finangminister angeschossen. Dieser Aufsassung hat sich der Finangminister angeschossen.
Danach lonnte man der Weinung sein, daß dieser Ministerialsentschied allgemeine Giltigseit haben misse, also auch sür die Arteiter. die gang gewis noch mehr auf jeden Kennig angewiesen sinch were Einkommen wenigsten sicher gestellt ist. Diese Anschaung wird min aber verneint. Der "Nagdedurgischen Zeitung" wird nämlich "don gutunterzichteter Seite" geschieden: "Die Entschidung des Finangministers, daß das Einkommen der Jolkoamten aus Ueberstunden als keuerpstichtig nicht angerechnet werden soll, bezieht fich nur auf diese Venanten und bie Venanten und liederstunden als keuerpstichtig nicht angerechnet werden soll, bezieht sich nur auf diese Venanten und die Anrechnung ist wegen der besonderen Umstände, die in der Entscheidung ausgesührt sind, ausgeschlichen. Der Erlaß, der bereits im Monat Dezember 1908 aus Kenntnis der Beranlagungsfommissionen gekommen ist, enthält weder des Bekunnung, noch gibt er den Beranlagungskommissen er Scheinen aus Ausbeiten auf audere Beamtenarten oder Arbeiter ausgubehnen. Es wird daher von den Beranlagungskommissen er Arbeiter ausgubehnen. Es wird daher von den Beranlagungskommissen nach vie vor im allgemeinen das Einkommen der Beamten, Arbeiter uste. aus liederstunden als keuerpstichtig angeschen werden missen.

arveiter und. aus iederstunden als teuerpflichtig angeschen werden missen.

Jedesmal, wenn eine "gutunterrichtete Seite" sich aber hohrere Umstände" beruft, kommt man aus dem Kopsschilditteln nicht heraus. Ift es nicht geradezu undegreissich, daß das Einskommen von Follbeamten anders gewertet werden soll, als das anderer Leute? Wenn Zollbeamte überführen machen, gerschiedt das gewöhnlich, weil ein Schift oder sonst ein Transport aut Absahrt fertig gemacht vertog ein foll. Die Beamten siehen dasse innd sehen den Arbeitern zu. Dies müssen des werten der entschädigung sir ihr Fulschauen nichts. Das ist eine gang große Ungerechtigkeit. Demgegenüber ist nur zu empfellen, daß Interessenten dei Keltanationen auf diese Bollbeamten betressen den der heinschiedung des Ministers hinweisen. damit dem Steuerbeschen se indringlich vie möglich gaben, ungünstiger als die Follbeamten behandelt zu werden. Die gleichartige Sehandlung der Arbeiter sowie and der überigen unteren Beamtenschiehen mit den Sollbeamten wuch entschied gefordert werden.

Der sittenstrenge derr Volter.
Mus unserer Jugend wissen mehr Ju erinnern, daß im himmel ber Frommen und Mündigen mehr Freude Gericht über einen retiges Einhor bem über neunndneumig Gerechte. Gelösh verständlich auch über die reutige Sänderin. Diese Freude scheint nun nicht von allen Dienern ber Rirche ohne tweiteres geteilt zu werben, wie eine uns vorliegende Ratte eines hiefigen Bastors beweist. Das bemerkenswerte Schriftstild dat folgenden Wortlaut:

Budergewinn.

tat ober, wenn man will, Unverfrorenhett ber burgerlichen

Berlag bes "Wolfsblattes".

Die Jugendweiße des Freibenter-Bereins findet, wie aus dem Inferatenteil der heutigen Nummer erlächtich, am Sonntag, 4. April, im großen Saale des "Bolfsparfs" jaat. Es liegt im Intereffe der Feier und fiere Teilinchmer, vom Kniber unter nem Jahren nicht mitgebracht werben. Im vorigen Jahre hatten ich, wie vielen noch erinnerlich fein wird, aus beiem Anlaß einige Sidrungen ergeben, welche besser unterblieben wären. Allo bitten wir die Eltenr, ihre fleineren Kinber zu Haufe zu lassen, denn sie würden den Tenfe der Feier ja doch nicht erfassen fünnen.

Der Borstand des Freibenter-Bereins.

Die Algemeine Arnetier und Erröbelige der Archallerbeiter.
22. Wohlscheitung, wogu Halle gehört, jendet folgende Delegierte zu der im 4.0 kiefboart ingenden General-Berlammung:
3. Thiele-Ditterfeld mit 233 Stimmen, G. Gerig-Giebidgenfteln mit 223 und D. Handes Bittenberg mit 188 Stimmen. Abgegeben wurden 375 gultige Stimmgettel. Außerdem erhielten Stimmen: Schmibt-Solde 165, Fröhig-Solde 112, Gode-Halle 62, Wöbins-Ammendorf 20 und Bofeld-Gillenburg 39.

Schmits. dale 165, Friblig. dale 112, Geles dale 62, MöblinsAmmendor' 20 um Bolied-Cilenburg 39.

* Besichtigung ber Wohnung durch Mieflustige. Gewöhnlich
werben am Quartalskeginn bereits viele Wohnungen gefündbigt, die dann der Handseister natürlich neu beschen mußBelge Stunden nun dom Miester zur Beschäufung der Wohung freigegben werden milsen, ist von großem Anteresse isvonlig freigegben werden milsen, ist von großem Anteresse isvonlig für der der der Verlegen auch genen Anteresse
biese Frage ja anch auch Isterengen zwissen Verlei.
Kürzilch ist darüber nun ein Krogk geschiet worden. Der Wienkliezilch ist darüber nun ein Krogk gesichte worden. Der WienKürzilch ist darüber nun ein Krogk gesicht worden. Der WienKinchauft darüber nun ein Krogk gesicht ivorden. In gweigenige, wöhrend der Benmieter beren viet verlangte. In gweigenige, wöhrend der Kennichter beren viet verlangte. In gweigesichet, der troßene glauben wir nicht, daß der Saussbeliger
ein obsiegendes Urteil erstritten Hätte.
Benn ein Mieter dem Miellussigen jeden Lag eine Stunde
Gelegenheit gibt, die Wöhnung zu beschäligen, is genigt das
wohl. Alle Wieter haben das größe Interes darum, ich in
ihrer persönlichen Freiheit nicht allgasehr von den Hausbeligern
werden. dans finnen ich die Meterlinkigen danach wirkfigene,
dans schaffen. Der Sausseigentimmer mag sich don dem Riekellen, wo die Wohnung zum Bermieten ausgeschrieben wirk,
angeben, dann fönnen sich die Meterlinkigen danach einrissten
und mander Berdrus und unning Weg lann daburch gespart
werden.

* Gin Answenderregent mit Kamen Eugen Seeser beibt

Im Modestjeater findet heute obend die Vremtere don Der Kringgemöß. Luftspiel in I Alten den Hannel und Chanfel, fatt. Wir derweisen des Räheren auf das heutige Jusernt des thollo-Theoreties

amont unter 3 , 2009.

* Cinem Busenkreig fielen ein junges Mädsen und ein Anabe, die in der Gr. Ulrichfraße Schaufenker-Auslagen betrackteten, aum Opfer. Ihnen vorrden von einem Unbekannten, ohne daß sie irgend etwas demerkten, mit einem iharfen Messer der

nitten.

total gerichnitten.

***Bom Umagne. Am Mittwoch abend wollte ein großer Möbelswagen der Kirma Klöbich vom Facerblak nach der Er. Auflitrüßerindigen. De die Einschaft door techt eine filt mud der Wogen groß, rammte er gegen ein Haus an der Ecke der Al. Balkfraße, welches dei feinem ehrwürchigen Alter nicht unerheblich beschädigt worde.

Der Wagen, dessen für Ficher Einher keine Schuld trifft, diese der Buch der Bellegen, des eine Schuld trifft, diese der Bellegen.

**Ctabtahnunfall. In der Torstraße wurde gestern hend gegen 7 Uhr ein Keines etwa achistöriges Madden durch einen Bagen der Elubtoden ungerissen und eine Errede neit gescheit. Die Kleine erstitt babei erhebliche Armwunden. Den Bagenstüber foll keine Schuld tressen, da das Kind direct gegen den Wagenstüber gelaufen ist.

Ammendorf, 1. April. Schon wieber einen Unfall muffen wir aus ber Lindnerschen Waggonfabrit melben. Am

Mein Geschäftslokal befindet Anfang April ab Gr. Ulrichstr. 11 m. Ber Moritz Cahn.

Stadt - Cheater.

Schaus Ippiente.

Der lette Märztag, der uns das "Meisterftüß der Geetheschen Mule" in vollenbeter Darftellung brachte, darf icher als im Höberjunkt in der die kein höber die Kein die Sphigenie. Schaufpiel von Goethe.

Gerichtsfaal. Schöffengericht.

Schoffengericht.

Dalle a. S., 81. März 1909.

Rudnigitiss gegen seine Mitmenissen benhelte ein hiefiger Mitmenissen benhelte ein hiefiger Unfung angestagt war. Der Mann bestig zwei bistige Anneholte ein die Gegen latings angestagt war. Der Mann bestig zwei bistige Anneholte er in einer Hedraarnacht ohne Maultorb auf bem Maustriffen berüchten ließ. Troß Beglall ber Maustriffenstein Bestigere der Bestigere der Maustriffenstein Bestigere der Gegen der Maustriffenstein Bestigere der Gegen der Maustriffenstein der Gegen der Maustriffenstein aber der Maustriffenstein der Maustriffenstein und der Länge beinitunftigig gewesen, de Maustriffenstein der Maustrif Salle a. S., 81. Mars 1909.

vernreitt.

Sine Beriddunng und thre Folgen. Sin juger Fleischersgesselfe hate sich mit seinem älteren Bruder gezanft. Um sich mit ihm wieder zu vertragen, nahm er seinem Reister gen Knud Kurst weg und idenste sie bem Bruder. Bor Gericht wegen Diebstabls und dehlerei angestagt, erstätten beide, die Tat sei nur eine Bolge der Beriddung. Die Brüder wourden zu je einem Zoge Gestungnis verureit.

Aus den Nachbarkreisen.

Oberröblingen a. C., 1. April. Folgen ich werer Schera. Bor acht Tagen lam ber etwa 20jährige Bergatheiter Ulruf von hier dadurch schwer zu Schoben, daß er bei der Alebeit in einem Tagedau von einem Albeitsbollegen aus Spah gefloßen wurde und so maßläcklich vor einen brütten badrenden Altebieter siel, daß er von biefem in den rechten Ultm oberhalb des Handle gehalt wurde. Da Blutbergiftung eintrat, mußte der Bedauernswert in die Jallesse Rinkl gebracht werden, wo ihm jeht der Arm abgenommen wird.

Kinil gebracht werben, wo ihm jest ber Arm abgenommen wird.

Amsborf, 21. März. Wegen einer fast wertlosen Gase batten sich brei Arbeiter von sier Anligen wegen Niehstalis und ischießig Geschanglitrafen zwezogen. Die brei waren am Bend des I. Januar an einem bereiter bereiterten Etrostiemen vordeigegengen und datien sich da einer einen hals den Jenische Steiner sich irr ihr Viel mitgenommen. Der Seldhüter zieste den Anligen wegen die Gase an. die der kiede mitgenommen. Der Seldhüter zieste Anligen wegen die vortios und, nach Angade der Angelegatischen Anligen wegen die vertios und, nach Angade der Angelegatischen sich vertiosen, der vertigeren gein und "erzielle darnit, daß die der is der reihren mitgen mich bereihgen, legte bei der Straffammer in Dalle Bernjung ein und "erzielle darnit, daß die drei "Westeller der Angelegatischen surteilt wurden. Alleedings wurde den Arbeitern die Begnadigung in Aussschaften gestellt. Bar es dem wirtlich undenbig, wegen einiger Phind wird zwei die der Vertigen die eine Auf der und eine Angelegen zu desen Unter Windelter der Vertigen der Vertigen die Vertigen der Vertigen

lich grühten. Dann fielen aber die Worte: "Die schöne Arau (eine Bergmannstrau, die eine neue Alufe trug) ist einen Zopf Basser vort." Geleich darunf schüttete auch ein Wann der Frau einen Topf voll Wosser schwierte auch ein Wann der Schöfferngericht, des sich nicht der Gaden. Das Sissebener Schöffengericht, der sich wird der Gade guerst betatte, datte einen Bergmann wegen Schöffeddigung mit fünf Mart und eine Prau Allert, die ihn zu der Lat angelittet haden sollte, mit zehn Nart beitraft. Gegen des erstimitangliche Uteile, mit zehn Nart beitraft, Gegen des erstimitangliche Uteile, mit zehn Verau Berufung eingelegt mit dem hinweise, sie dabe den Narn nicht angelitiete der Veraussernstrau der Ilufe zu beschmutzen. Sie dabe an der Frecheit sogar Aergernis genommen. Die Straffanmer in Jalle schwerze der Krau Glauben und sprach sie frei

Hilerlei.

Eingedicert. Bubapeft, 31. Mars. Die große Ortschaft Fonarlö wurde burch eine Fenersbrunft fast ganglich zerftört.

Loulon, 81. Mars. In ganglich gerftort. Balbbrande. Toulon, 81. Mars. In der Nobe von Forcaqueiret stehen große Kickenwalbungen in Flammen. Ueber 100 Heltar wur-ben bereits gerftort. Mistitär itt gur Eindämmung des Bran-des abgegangen.

bes abgegangen.

Flagerfdwere Explosion.

Al gier, 3t. Nars Geitern nachmittag erfolgte in einer Antit in ber Ande bes hafens eine Relfelexplosion, durch welche bes gangs etwate serftört wurde. Die Eisenteile wurden 50 Meter weit geschiedert. Ein Beiger wurde wollklandig germasmt als Leide aufgesmiden. Sechs ondere Arbeiter wurden fower. Welter berlett, Der Zustand von ver Schwerberleiten ift hoffnungsles.

Bou ber Lawine getötet.

Cap, 31. Mars. Gine Lavine, welche in ber Rabe von Roiettes niederging, zerftörte ein Bohnhaus, in welchem sich brei Frauen und ein Mann befanden. Alle vier Personen wurden getötet.

wurden getätet.

Baris, 31. März. Auf ver Bafnftrede Borbeauz-Bahonne entgleiste ein Bersonen zur den Bahnftrede Borbeauz-Bahonne entgleiste ein Bersonen zur en Bahnbeamter und ein Keitenber wurden getätet, mehrere Kritersienbe verleht.

Der Hofelnen von der Mannische Bahnbeamter und ein Keitenber wurden gemeldet, daß die Bermisten von der Mannische des Tampfers "Altenburg" wohrscheitligt ungekommen sind. Interde ner Kermisten befinde fich ein Offizier namens Horn ans Sensburg in Oktorensen, sweie der dritte Weschinist Wilftop aus Stettin. Die "Altenburg" vourde auf den Strand gedracht. Peut vort. 81. Wärs Wie aus denanno gemeldet wird, beläuft sich der Schaben bei dem Bronde des Schiffes "Altenburg" auf ungefter der Williamen Dollar.

Der "Hillender" Williamen Dollar.

warg auf ingelaut 1/3 willen des Cefetes". Begen Sitenberdrechen und wissentlich fallcher Angeige berurteilte die Etraffammer 31 Hagen t. B. den Bolieibeamten Erdfampt aus Wehringhausen zu acht Womaten Echfangnis.

Wendern Sefangnis.

Weil er "fisen" blieb.

Gnefen, 31. Märg. Der Ifföhrige Oberfefundaner Hans Leuchert, der einzige Sohn des Kommandeurs im Landwehr-begirf Enefen. Oberfileuinant Leuchert, hat fich erschöfen, da er nich verlieht worden war.

er nicht berfett worben war.

Der Heienkond von Haunna.

Neuhor!. 30. März. Zu dem Brand im Hafen von Hanna wird nicht dem Brand im Hann ben Hannber.

Alten der und fech Eleinere Gischnädszeuge vollfändig zertiört; auch das deutiche Hannbelschiff, Selgoland erlitt schwerzeit der Gedden an Maetralian wird auf wei Killionen Mart gefäckt. Bei dem Brande des Dampfers Allendurg ind Servicen ungefommen.

Es liegt wahrschielich Brandkiftung vor.

Versammlungsberichte.

und in doliger Jeit iber die erzielten Refullate zu berichen.

Dalle. El la ser. Die Arkeidung dom 4. Luarial 1908 ergob: Einnahme der Berbandstäde 940,75 Warf, Ausgabe 509,56 Warf, lo doch ein Kassenbefand dom 431,10 Warf zu berzeichnen war. Die Einnahmen der Soslassen bei der Sossen der Sossen

Ausfluge, Stylingsfest usv. arrangieren sol. Wittenkerg. In der Verfammlung des Sosialdemotratischen Vereins am 28. März mußte der Bericht von der Gemeindeversteterschreckenz im Sollie zum aweiten Wale von der Tagesdorb nung abgeselt werden, do seider auch diesmal wieder der Kreferent ohne Ungade den Auftren under der Gemeinsche Verferent ohne Ungade den Auftren under eines der Gemeinsche Auftre wurden des Gemeinsche Ausgen; das Ergebnis der Deckatte war die Einigkung einer Versaleringen Kommisson, die die Kreferen der Verfallen der Verfallen

Lette Nachrichten und Depelchen.

Aus Solibarität!
Bremen, 31. Mars. Samtliche (etwa 500) Arbeiter ber Linsteumwerte "Schlüffelmarte" zu Delmenhorft beschloffen Arbeitsnieberlegung wegen Richtwiebereinstellung entlaffener Arbeiter.

Arbeiter.

"Beppelin I" in München.
Min hen, 1. April. Das Luftschiff "Leppelin I" wurde heute gegen 8 Uhr vom Münchener Kirchturm, wie auch einige Leit hoker in der Nache Augeburgs gesehen. Rachem es dann noch über dem Ammer See geschetet, traf es gegen 9 Uhr in Minchen ein. Den Nichdang nahm das Luftschiff in der Richtung Rabensburg-Bieberach.

Richtung Rabensburg-Bieberach.

Deutsche Eruppen in Frankreich?

Baris, 1. April. "Betti Journal" berichtet aus Saint
Did über einen Zwischenfall. welcher sich am Vontag auf bem
Col du Bonhomme ereignet haben soll. Drei Rompagnien preuklicher Anfanterie unter dem Befeht eines Majors sollen (?)
die Grenze auf dem Gebiet vom Fraize überschieften Abben.
Gie seien zirch 60 Weter weit auf franzfolfichem Gebiet vormarschieften hafte Genacht und sich aus einer französlichen
Värtischaft Speiten und Getränke reichen Lossen. Die Teuppen
sollen längere Zeit auf französlischem Gebiet geweilt haben,
else sie vielden und betränke reichen Lossen. Die Teuppen
sollsche Speiden und betränke reichen Lossen. Die Teuppen
sollsche Speiden und beitränke veigen kaben der
sollsche Speiden und beitranke veigen kaben der
sollsche Speiden und beitranke eine kaben der
sollsche Vörlichemiter ist Zeuge bieses Bortalkes gewesen und
habe die Militärbehörde benachrichtigt.

DeSorganisation.
Belgrab, 1. April. Die Offiziere bes zweiten Raballerieregiments in Kraljeno gaben wegen bes unrühmlichen
Abhgluffes ber Krifis bem König telegraphisch ihre Demission. Weitere Offiziersbemissionen aus anderen Regimentern werben erwartet.

Architentern verwere etwatet.
Arbeitswillige Bringen.
Bien, 1. April. Als Kandidat für den serbischen Thron werden hier Pring Baldemar von Dänemart, der mit der Pringassin von Orleans bermählt ist, und der schwedische Pring Bernadotte, dessen Gemahlin eine russische Großfürstin und Lochter einer montenegrinischen Pringesin ist, genannt

Robinetistriffs in Geleckensand. Athen, 1. Ap. I. Zwischen der Regierung und der Finanz-fontrolle ist ein Konslitst ausgebrochen, wegen des Holdbirettors, der einen Asaufmann geschlagen dat. Das Winisterium hat in-folge des Konslitts seine Entlassung eingereich

Barlamentsftürmer. London, 1. April. Die Souffragetts führten gestern einen neuen erfolgreichen Ansturm gegen das Barlament aus, wobei es wieder au Ausammenlisten mit der Bolizei fam. An ein Duțend Souffragetts wurden verhaftet.

Anutenörtels Ibeal. Konftantinopel. 31. März. Die Deputiertenkammer fprach sich ber heutigen Beratung bes Landstreichergesches für die Prügelstrafe aus.

Ein "Misperständnis". Bamberg, 31. Mars. Die Meldung eines hiesigen Blad-tes, daß der Ergbischof die über den Pfarter Tremel vers hängte suspensio a divinis aufgehoben habe, beruht auf einem hängte suspensio a di Mikberftändnis.

Ein Lind als Giffmifcherin. Bubape ft. 1. April. In Zemesvar wurde die 19jabrige (f) Magb Geszh als Giffmifcherin verhaftet. Sie hat bereits die Bergiftung von flurf Bertonen eingeftanden.

Im Persian.

Oresben, 1. April. Der Privatier Staps in New-Koswig erichos im Irfinn seinen 14jährigen Sohn und unternahm dann einen Selbsmordberjuch.

Erwifcht.

Bofen, 1. April. Der wegen Unterschlagung von Amtsgelbern flichtig geworbene Bahnhofsvorfeher Winfch aus Girehlit wurde in Hamburg verhaftet. Er ftand im Begriff, über See zu flüchten.

Briefkalten der Redaktion.

Mühlerg. Arolge unslarer Berichterkatung erifpricht der Bericht über bie nationale Verfammung im Rr. 60 des "Boldblatts") nicht gang den Arlacken. Genosse Verscher, der des beiefer Berjammung beiwohnte, verschert uns, daß sie in them gangen Verschells. Die Kontrolberfammungen im Kreile Beisperfels. Die Kontrolberfammungen im Kreile Beisperfels sind dereits in Rr. 72 des "Bolfbl.", am 98. Närz, de kanntgegeden worden.

Le B., Natimanusdberf. Gie missen sablen, wenn nicht ein Beschuls der Gemeindevertretung vorliegt, daß derartige Kochsunter Beisperfels in Verschender von der Verschellung der Verschlichte der Verschafte der Verschellung der Verschellung der Verschellung der Verschlieber est sogar, S. Kellamieren dem Gemeinbevorstand.

Verlammlungs-Anzeiger.

Im Juferatenteil ber beutigen Rummer werben folgende Berammlungen veröffentlicht:

In Intentional minimum of the American in American in

Naum Durg: romo. Verjammung b. Hartet i. Gemertigajra.
Drophig: Sob. Berein, Sonntag. 4. April.
Beih: Hollage i. Soligarbeiter, Sonnabend, K. April.
Driskrantenlasse ber Lischer und vereinigten Kassen.
Donnerstag. 8. April.
Driskrantenlasse ber Häder, Bblitder, Brauer und bereinabte Gewerfe, Donnerstag. 8. April.

Hus dem Gelchäftsverkebr.

Jus aem Gelchältsverkehr.

Jusisümsfeie. Die in den weiteten Kreisen aufs beste bekannte Firma Gu si ab 11 h 11 g. untere Seipsjaestrocke. Uhren. Goldwaren und Anstitustumenten dendlung, des geht am beutigen Agge, 1. kyrci. in broffdbriges Beleten. Die Jirma, von den Eltern des jezigen Indabers begründet, wurde gerade durch den gegenwartigen Beitese, Geren d. Uhlig gu ihrer beutigen Bebenung erhoben. Bir wünschen Sern u. auch für der geben geben deren Unters berügen Verben.

Moritz Cahn's Ausverkauf dauert nur bis Ostern.



Reneln uiste Rechischreibung

Morter - Verzeichnis. Bearbeitung für Soule und Saus.

Dreis 15 Bi.
Bu besiehen durch
Die Folksbuchandlung
Darz 42/48.

Zentralverband der Zimmerer Deutschlands

Zahlstelle Halle und Umgegend.

Mitolieder - Versammlung

Tagesorbnung:

veröffentlichten Unträgen. Die Diesiahrige Maifeier. Unfere Agitation.

Sonftige Berbanbeangelegenheiten.

1. Unfere Stellungnahme gu ben im "Bimmerer"

Mit Ridiicht auf die wichtige und reichhaltige agesordnung au it bringend erforberlich, daß sämt-che Mitglieder erscheinen. Gis jeder hat die Klicht, itzuberaten und zu beschlieben. Der Vorstand.

<mark>lerband d. Kupferschmiede, Filiale Aalle a.</mark> S

Aitalieder-Versammlung

Vertrag bes Genoffen Adolf Thiolo, über: "Wirtschaftskrise und ihre Folgen."

Die weitere Tagebordnung wird in der Berfammlung befannt gegeben. — Begen Bichigfeit derfelben ift es Klicht, duß sämtliche Baser vorstand.

Bas Vorstand.

Bas Vorstand.

Bir Webenfahmt mitzubringen.

Montag d. 5. April abds. 81/, Uhr

im Schwarzen Adler

Komb. Versammlung

d. Partei u. Gewerkschaften

Tagesordnung:

Zur Frage der Maifeler. Ref.: A. Leopoldt-Reip.

Jeder Gewertschaftler, jeber Barteigenoffe sowie auch bie Frauen sollen in die Bersammlung tommen. Rintritt trol! Der Einberufer.

Dtsch. Holzarbeiter-Verb., Zahlstelle Zeitz

Mitglieder - Versammlung.

Tagesorbnung: 1. Der Zusammenichlug ber Unternehmer-Berkände. 2. Bericht vom Gewersichaftstarell. 3. Maifeier. 8. Berkondskongelegesbeiter. Ulle Kollegen u. Kolleginnen haben püntklich zu erscheinen. D. B.

Ortskrankenkasse der Zischler u.

vereinigten Kassen zu Zeitz.

Somerstag, b. 8. April, abb. 8 Apr im Coale bet Reidsballe:
General - Versammlung.

Dietan metden die Bertreter der Derren Arbeitgeber umb ber Anflemntiglicher hierburd eingelaben.

Tage 80 r b n un g: 1. Gefdäftis nub Anflenberich; 2. Bericht der Reubleren und ebent. Entlaftungsereitung. 3. Gefdäftigher Der Vorstand.

Mermann Sobolz, Borfibenber.

Orts-Krankenkasse d. Bäcker, Böttcher, Brauer

und verwandten Gewerbe zu Zeitz.

Donnerstag ben 8. April abende 8 fibr in Kampfes Rostaurant, Schützentrate

statutengemässe General-Versammlung

Xagesorbnung: 1, Jahresbericht. 2. Raffenbericht. 2. Beeicht ber Jahresrebiferen und Entlaftung. 4. Antrage und Befchwerben. 5. Berfchiebenes.

Metallarbeiter-Verband. Verwaltung Zeitz.

Weissenfels.

Kinematoéraph

ersen. 5. Beriptesenes. Die Herren Bertreter der Arbeitgeber sowie fämtliche Bertreter Berfichreiten werben webenft eingeladen, recht zahlreich zu jeinen. Der Beritand: Robort Mollmann, Borfihender.

aumburg.

nabend, den 3. April 1909, abends 8 Uhr bei Streicher, Kleine Klausstrasse 7

Weizenmehl 4 8 65 Bf. 4 g 75 Bf. Auszuamehl 8 35 25 Bf. Rasinen

Sultaninen 8 58 48 Bf. 2 85 25 Wf. Korinthea Mandeln 8 85 Bf.

Backneiver 5 Bad 20 Bi Paddingpulver 5 Bad 20 Bf.

Kakao garant. rein & Opp

Gemahlener Zucker & 19 85. Würfel-Zucker Gries Fadennudeln

Gebr. Kaffee 1/18 34 95. Erbswürste 3 Stild 25 Bf. Vanille 3 Stangen 10 Bf g 12 Bf **Heanil**

Casseler Rippespeer 01 JU Bf Pfunb

g 100 Schinkensneck Rauchfleisch 8 85 B 8 1º0 Mettwurst g 110 Thür, Cervelatwerst Landleberwurst 8 55 Bf.

Eisheine 8 45 Bf. Palmbutter 8 45 Bf. Anfelsinen 10 Stüd 15 Bf.

Malta-Kartoffeln LJ 88f. 2 Bfund

2 8= 72 Bf. Mirabellen 28fb.= 588f. Rimen 2 8- 88 Bf. Erdheeren 2 8= 85 Bf. Gem. Früchte Stangensvaruel 28 80 mf. Stangenspargel 1 8 42 8f. 2 8 62 Bf. Pfifferlinge

Ziironen

Preisselheeren Tofe & 32 8f.

Countag den 4. April vermittag findet eine gomolnsam siehtigung des städtischen Elektrizitätsworke des Sohlandthofes fint: Bir ervarten, daß die Kolleg zahlreich an dieler Exturtion beteiligen. Gemeinfamer Treffpunkt frus 9 3thr bet Kämpfe, Schütenftrage. Gebr. Mandela % & 15 ps. Gem. Konfekt pfund 8 Bf. Die Orts - Verwaltung Fracit-Melange Bfund 8 Bf. Außerbem warme Knoblauchswurst.

Countries leden Freitag aband sen 5 Hie en Die fo beliebt gewordenen hleinen warmen

Blut- und Leber-Würstchen

Paul Bauermann, Markiplatz 20.

Freidenker-Vereinigung für Halle a.S. und Umgebung.

"Volkspark", Burgittale 27, fatt. Festrede: Her Nachmittage: Entree frei.

Bro "Volkspark". Surgirage 27, flatt. Festrede: Morr Redakteur G. Riebuar.

Sim Enifqing baran escube 8 Myr:

Brotzert 14. Cipeutreribrett

guidger Minvirtung bes Arbeiter-Sänger-Chors, des Gemischten Chors und der Dramat.

Hung des Sozialdemokratischen Vereins, der Musikkapelle les Herra Dir. Engelmann und

des Solisten Herra Prescher.

Sas abends 7 Unr. Entre pro Person 20 Pig. Ohne Karie kein Zutritt.

NB. Sweds Aufnahme eines Gruppenbildes werben bie an ber Zeier teilnehmenben
er gebeten, nachmittags punkt 2 Uhr im "Volkspark" vollgählig zu ericheinen.

uiyciil.

Bir empfehlen unferen geehrten Mitgliebern biefe Boche: Frischen Seefisch, à Pfd. nur 18 Pf.

Ferner find in allen Bertaufsftellen gu haben:

alle Sorien Sämereien.

Der Vorstand.

Sign of the state of the state

Aur Anichaffang empfohien: Anfklärungs-Schriften ther das Christentum.

War Jefus Gott, Menich ober Arbermenich? Bon Dr. Gugen Lofinsty. — Breis 15 Bf.

Baren die Urchriften wirklich Sogialiften ? Bon Dr. Eugen Lofinsty. — Breis 15 Bf. Das wahre Christentum als Feind von Aunst u. Wissen-ichaft. BonDr. Eugenkolinsty — Preis 15 Pf.

- Breis 15 Bf.
Bes haben die Armen dem Chriftenium; werdanken? Bon Dr. Eugen Lofinsth. — Breis 20 H.
Nieder mit den Sozialkemo-fraten. — Breis 10 Bf. Chriftenium und Sozialis-mus. Neue Ausgade mit einem neuen Borwart dom Not 1901 don N. Bebel. — Breis 10 Bf. Borto 2 Bf.
Diewahre Geftaltd. Chriften-iums. liederieht und mit Borwart bereichen M. Bebel. Breis 50 Bf.

vreis 50 Pf. Gloffen gur wahren Gestalt bes Christentums. Bon A. Hebel. — Breis 30 Pf. Cohaldemotratie und Zen-trum. Bon A. Bebel. — Breis 20 Pf.

Pretts 20 Pf. DieKeligionber Sozialbemo-fratie. Bon J. Diegen. 6. Aufi. — Breis 25 Pf. Wider Gottes. und Vibel-glauben. Bon A. Donat. — Breis 30 Pf.

Bu haben in ber Volksbuchhandlung.

Die Rechte u. Pflichten des Mieters.

Preis 20 Pfennig. Bu begiehen burch bie Volks-Buchhandlung Gars 42/43.

Halle a.S.

.msplaizoz Verein Droyssig. Conntag, ben 4. April, abenbe 8 Uhr: Mitglieder-Versamlung.

Tage borbnung: 1. Bortrag bes Genoffen Windau Zelta. S. Geichättliches und Berlaftlichenes. Die Miglieber werben erhucht, recht zahltre erlicheinen. Auch die weiblichen mutten tommen

Maurer, Zweigver. Teuchern Connabend D. S. April abends & Myr im , Cappof gur Conne

Tagesorbnung: 1. Die diedickrige Maifeier und Beidiug-fassing über die Archeitsruse hierzu. 2. Bereinsangelegendeiten. Beit diese Tageskordnung von wichiger Bebeutung ist, maffen aber alle Stollegen anweiend fein; keiner fohle also. Der Vorstand.

Konsumverein für Hohenleipisch u. Umg Gingetr. Gen. mit befor. Saftpflic

Bilanz am 30. September 1908. Aktiva

An Rulenbeitenb 1102.39
"Supernstronto noci 500 Blofercibung 708.23
Brollenfonto noci 500.00
Racenbeitenb 6545.08
Rusenfolianbe b. Ritigl. 40.35
Bontquitablen 600.00 Ber Mitglieberkonto
Rautionskonto
Meferbefondskonto
pu jahlende Kinfen
Barenfouldenkonto
Dispolitionskondsk.
Schuldenkonto
Reingewinn 2385.00 300.00 51.50 10.50 8755.96 16.45 Augenpana Bankguthaben Guthab. b. Lieferanten 0.60 Wit. 9196.65 SRE. 9196.65

Mitglieber : Bewegung. Beftand am Unfang bes Geichaftsjahres . . . Singugelommen im Laufe bes Geichaftsjahres

Die Guthaben ber Mitgl. betr. am Ende bes Geschäftsjahres 2886 Mt. Die haftjumme b. Mitgl. betr. am Ende bes Geschäftsjahres 2000 Rusammen: 5856 Mt.

Dor Aufslohtsrat: Sarl Pfeiler. Rarl Riemm. Joj. Schweter. Herm. Schemmel. Der Vorstand: Oswald Töpfer. Osw. Biebach. Richard Kohler.

Kreitenmeyer's Zahnpraxis. Retustgerftrage 8 (vis-a-vis ber Ufrichstirche).
Atolier für modernen Zahn-Ersatz mit und ohne Entfernung der Burzeln.
Schmerzloses Zahnziehen.

Aunitoolie Clombierungen 1e.
Missige Prists.
Soprias Zahimpsbedingungen
Actephon 3301.
Soprifiringer dieser Unnonce erbalt 10 Bros. Rabatt.



Zöpfe Locken, Haar-Unterlagen stadtbekannt gut u. billig. — Eigens Präpar Versand nach Binzendung einer Haa Hallesche Zopf - Fabrik Otto Si wur 32 Leipzigerstranso 3 Banan Freigen in and guseer dem mur 33 Leipzigeren en-Frisieren in und ausser de höchste Preise für ausgekämmles

Strong

din Marti Hetropol-Theater Richerfitzije 2. Ien Greiting neues Programi Morgen Freitag Schlachtfeft.

Bir die Inferate berantivortlich; Rob. is Igner. - Drud ber Galleich, Genoffenich. Buchbrud. (G. G. m. b. S.), - Berleger: borm. Aug. Groß, jest A. Jahnig. - Samtl. i. Dalle a. C

2. Beilage zum Volksblatt.

Nr. 78

Halle a. S., Freitag ben 2. April 1909

20. 3ahrg.

Aus den Nachbarkreisen.

Aus den Nachbarkreisen.

Beis, Aus dem Jakesbericht des Geigeitsischen. Eigenem Aahren if auch beimal der Bericht in Brodiktindern erschienen. Das Karell Jat im Berichischer Edwindern erschienen. Das Karell Jat im Berichischer Edwindern erschienen. Das Karell Jat im Berichischer Edwindern erschienen. Das Karell Jat im Berichischer Edwinder der Gebäte der Gebäten d

gegen 700 Bersonen.
Aur Jugenberziehung wurde, ben Beschilifen des Seinerschaftstongresses und des Airmberger Barteitages entistenden in Jugenbommissen eingeletzt. Außerdem ifft auf in Gemeinschaft mit den Barteiinstanzen ein Bildnigsausschule ungeletzt worden.
Die Lokalfrage ist in Zeit, sowolf sir die Gewertschaften wie für die Treit der bei bei der die Auflage der Dillitärbehören nach lieine Radelsside der Militärbehörde nicht andern kinnen

an auch Neine Nadelstück der Williarbehörde nicht andern Können.
Das Gewertschaftstesten weit zum eine Jahre einen ganz besonders imposanten Verlauf, weil zum ersten Wale da-bei ein Umzug durch die Straßen der Stadt arranziert wor-den war. Die Behörde datte dazu auf Erund des neuen Ber-einsgesehes die Erlaudvisie erteilt. Gern mag sie's ja nicht gemach haden.
Fernen behärligte sich das Kartell auch mit der Frage des durch schneiten der Tage lohnes, der sie kruner noch nur 200 Wart beträgt. Dadurch werben eine gange An-gahl Arbeiter dei Anträgen auf Nenten erheblich geschädigt. Leider ditehen unsere Bemißungen ergednisslos, da sich unsere Behörde in siere ablehnenden Haltung auf Städte wie ha l. se Ernur uss, berusen konnte. Das Leben in den einzelnen Berücken Schließ ziechen kant, soweit man aus den einzelnen Berücken Schließ ziechen kant, soweit man aus den einzelnen Berücken Schließ ziechen kant, foreit man aus den einzelnen Berücken Schließ ziechen kant, soweit man aus den einzelnen Berücken Schließ ziechen kant, soweit man aus den einzelnen Berücken Schließ ziechen kant soweit man aus den einzelnen Berücken Schließ ziechen kant einer der der der der der der der der der den Kartell angeschließen, wobei allerbings einige Reretniqun-gen mitgerechnet sind, die nicht gerade als "Gewerlschaften" bezeichnet weden Konnen. An Sireits und Lohnbewegungen waren 16 Ge-

Berthold Meryan. [Machbr. berb.

(Antorifierte Nebersetzung aus bem Hollanbischen.)

Werte nur is, um genessjamte im ganzen 519 Besucher Die Auskunftstelle batte im ganzen 519 Besucher aufzweisen und 128 Schrifftilde angusettigen. Die Jahresabrechnung ergibt folgende Bilang: Ein-nahme 4679,21 Mt., Ausgade 3861,83 Mt., Kassenbestand 1017,28

Seits, 1. April. Uchtung, Metallarbeiter! Am Sonntag findet eine Belichtigung des hieligen Celenczicialswertes und des Schlachfofres fatt. Terfpuntt itt des Reingiens des Genoffen Kämpfe, vormittags 9 Uhr. Opfientlich beteiligen sich recht viele Kollegen dadei, es wird für jeden interessentlant und beleftend sein.

Sollegen babet, es wird itr jeden interessant und belehrend sein.

Zeig, Schabissignes Schlochtsons. Um jo wenig als wöglich Augenlust in das städisches Wertlags auf die Stunden von 5 die 7 über mogens, 1-812 die 32 ill mitgag und 5 die Stunden von 5 die 7 über mogens, 1-812 die 32 ill mitgag und 5 die 7 über mogens, 1-812 die 32 ill mitgag und 5 die 7 über mogens, 1-812 die 32 ill mitgag und 5 die 7 über mogens, 1-812 die 32 ill die 3 stühlnauß wie dieher vormittags von 5 die 7 und 1 die 32 ill die 3 die 3 ill die 3 ill

möglicht zu belchränken, ift die Gebühr hierfür vom 1. April b. 3. ab auf 50 Keinnig für einmaliges Abholen von Reisch für jedes Geschäft erhölt.
Somntags findet eine außergewöhnliche Oeffnung des Kühlhaules nicht sint.
Die Schlachtzeit für das Sommerhalbjahr 1909 ist wie folgt ickneichte.

iefigieigt:
am Montag
Dienstag
Dienstag
Dienstag
Dittinood
Donnerstag
Greifag

"Sonnabend von 8 bis 12 Uhr vormittags.
3etg, 1. April. (E. B.) Arbeitervrifto. Auf der Grube
Leondardt dei Kehmsdort fat sich am Dienstag früh der Raurerlehrting Kauf Gottigild aus Buig eine lebensgesäpfliche Berlehung geholt. Er hatte unten im Schach det ber Betriebs-maßchine Maurerardeiten auszuführen. Als er ich dabet auf-richtete, sieß er mit dem Kopie desgesäuft an nicht verbeckte Schraubenfohle eines Rohres, dus er beinnungslos niederslützte und eine lange Kopfmunde date, die ihm pöder vom Artz genäht verben muße; der Arzt konstauerte zugleich Sehtenerschauterung. Gestern aben hatte der Eerlekse die Keinnung noch nicht vieder-erlangt. Bird man nun dafür forgen, daß sich an solcher Setzle ichte Adle, dei denen Renichenleben geopert werden sonnen, nicht wiederhosen?

inicht wiederholen?

Weißenfels, 1. April. (Eingelandt.) Aur noch wenige Zage trenne uns von der Aichichen Konfirmation. Da ist es wohl angedracht, daß wir die Atchiert, die der Aiffel eine Algebra der Aiffel eine Augentaufen feine Augentaufen feine Augentaufen machen. Wie alishtich begeht auch diesmal der Freierlägische Verein Weisenstell von Umgebung eine Jugend weiße, die am 4. April (Palmiountag), nachmittags 3 ulbr im "Vollshaus" stattlindet. Den Beihart vollzieht Genoffe Thiele-Dalle. An alle freibenterischen Eltern geht das Erluchen, ihre Kinder, die heiner und lassen einer Jugendweise der die Lee der die der die Vereihenter der die Vereihenter der die Verlägen au unserer Jugendweise keinheiten auf aufen. Arbeiter, Hrerbeiter George für zählreiche Beschichtung unserer Jugendweise den die der der die Vereihenter der die Verlägen auf der der die Verlägen der Verlägen der Auftragen der Verlägen der Auftragen der Verlägen der Verlägen auf Verlägen der Verlägen der Verlägen der Verlägen auf Verlägen der Verlägen der Verlägen auf der Verlägen der Verlägen auf der Verlägen der Verlägen auf Verlägen der der Verlägen der Verl

tritt haben.

Otterburg, 30. Marz. Erdrutichungen an der Dammes druchftelle. Gestern abend um 7 Uhr ift die Boschung des Kobeichs in Berge auf 50 Weier abgerutscht. Durch angestrengtes Arbeiten wöhrend der Angest ist es aber, wie die "Nagde. 31z." erfährt, gelungen, 800 Sandläde einzubauen und in den Vorbeich zu delten Die Ausfaugen daten sich über Vorbeich zu des Deichs berbreitet. Der Ausgestelle des Deichs der Unstelle und Landleitig Kies angeschütztet werden, um den Zeich zu der führt der Vorbeich zu der Vorbeich und der Vorbeich zu der Vorbeich und der Vorbeich der Vorbeich und der Vorbeich un

trift.

Gernstebt (Ar. Naumburg), 1. April. (E. B.) Der Dienst-lnecht Halbert (Ar. Naumburg), 1. April. (E. B.) Der Dienst-lnecht Halbert (Breit mit dem Gulsbackter Müller. In bestellt Weltellt jag S. ein Tassenmesser. Britiste Müller. Drachte einer Frau eine Halbertelbung bei. Er wurde schließe-lich gekunden und im Arreistolas gebrachs, wo er den Dsen gertnimmerte. Er muß deshalb acht Wochen Gefängnis ber-digen.

Bittenberg, 1. April. (Eingesandt.) Ein Fadriffest mit bem üblichen Applaus seierten die Schamottenverte Kraft. Diensschaft, on in die Kiena stiftete sogar 10 000 Mt. six Lohnausbesschungen voch balt — nicht diesest, sodern die beriter und beren Kamiten. Drei Arbeiter werden über den Fonds mitbeschießen. Auf denn, ihr Arbeiter, zeigt euch wirbig diese Konds mitbeschieße Ands kronde und krondet um targen Lohn, mucht nicht gegen eure Meister, organisert euch nicht, sonst verlert ihr die Wirbigsteit. — Es ist ein Zammer! Bettespuppen sintt Recht. Peiest darauf, ihr Arbeiter. Bertraut auf eure eigene Kraft. Organisser und!

Wittenberg, 1. April. (E. B.) Bethaftet wurde bier der Arbeiter Ch., dem mehrere Fahrradbieblichs zur Last gelegt werben.

werden.

3.ahua, 1. April. Zwei Luftballons fuhren am Sonntag über unsere Stadt. Einer von diesen ging bei Labeh gut Erde, um einen her der Passeuere abzusehen. Bon der Dorflügend wurden die Sandiake gefüllt, worauf die zweis Austischuse die Fahrt fortsehen.

Torgau, 1. April. Uniethalb ber Elbhrüde wurde am 29. Marg, mittags, eine männliche Leiche gelandet, die bereits längere Zeit im Wohler gelegen hat. Der Tote war soll untennlich, auch aus anderen Wertmalen tonnte seine Sertunit nicht sestigeitelt werden. Der Leichnam wurde nach der städlichen Leichenhalte gebracht.

Roman bon Cornelie Sungens.

kafte Begaubernd sanft blieb sie, wenn er bei den Repetitionen mit seinen kritischen Bemerkungen nicht geizte! Wie vollig solgte sie jedem seiner Winke und blieke wieder zu ihm sin. als wenn sie bon ihm ein Wort der Anerkennung sich erbetteln wollte! Seine sensational zum Schweigen. Obschoor Carle in dem Vortrag der Verstellung der

Träume zu erzählen wagte — bekauptete, dah dies ein glinitiges Borzeichen fei.

Robert selbit krat in der Kolle eines alten, silberhaarigen Klauskres auf, der den bon Berthold und Badin darqeifellten iungen Eheleuten den schwierigen, dornenvollen Plad, um zur Schittin der Liebeskreine emporzusteigen und sie um ihre Goden anzustlehen, zeigen muste. Und gleichjam als Apotheose sollte Karla unter bengalischer Beleuchung und derporter in ein griechigkes Peplum, welches ther llassisch aberten und werden der Schlichweiter und diese bei dem Ausbrecken der Schlimpweite über das Braitthaar sennen außbreiten.

Johann batte keine Abnung, wes ihm am Rhende der Korstellung derborikand. Mie Verchreitungen wurden sich die Sauptbereinen natürlich songlätig gebeim gehalten, um sie möglicht vollkandig zu überrossben. Die Destortionen, die Anleisenden Ausgenölich der Verlagen der Ve

gewußt — unmöglich beisender und sarlastischer von ihren Lieben hätte leinen sonnen.

Ind als der Kend endlich gesommen war, an welchem sie nach langen, höhen Litade feierlich nach vorne, dicht vor das Kraulpaar hinteat und wie in weisem Warmen dervopiere und mit den fehreuen volgedenen Handle einer Kraulpaar hinteat und wie in weisem Warmen der weiser und mit den fehreuen offen eine Gerfant de fenne fehre der Studen der fehre der fehre der Studen der fehre der der fehre der fehre der fehre der fehre der fehre der fehre der der fehre der fe

goldenes Band, welches ihren prangen.
ihn berührte.
Er hielt ihre beiden Sände fest und füßte dieselben gerade
in dem Augenblick, als Berthold und Bady dazu eilten. Eridroden wollte Carla sich losreisen, aber er hielt sie fest und
füste sie nochmals.
(Fortiehung folgt.)





Bandwurm mit Kopf

Bestandt.: Detann, Granatextr, 10, Embelia i Erhkiti, in allen Apotheken

An-und Verkäufe

Ich zahle

Ihnen innerhalb 24 Stunden

24 Stunden

Ihr Geld zurück, sobald Sie
sich nicht von der Billigkeit
der Ware überreugt haben.
Ich verkaufe unter mehrjähriger schriftlicher Garantie;
Echtailb. Zijden-Bennber 2,50
echt god. Benne-Bennber 14,0
Berne-Bennber 14,0
Berne-Bennber 14,0
Berne-Bennber 14,0
Berne-Bennber 14,0
Berne-Bennber 15,0
echt god. Benne-Bennber 13,0
mit Gangschein (den Tag
bis auf 2 Sek. reguliert.)
Hochmodernefrsichwinge
(Salon-Uhren)
'Ju. voll sol.), 14 T. geh. 14.—
Nickelwecker m. Abst. 1,50
massiv gold. Trauringe
gessetzl, gestempelt 3,50
b. zd. schwersten u. feinsten.
Alles ist in nie geahnter
grosser Auswahl am Lager.
Für "Wiederverkäufer
jedes Quantum erhältlich.

Sparmann's Uhrenfabriklager, Grosse Steinstrasse 47 neben Walhalla.

Rossfleisch

Diese Woche wieder ff. Alles übrige wie bekannt nur delikat bei . Thurm,

Reilstrasse 10. Barteifariften empfiehlt bie



1 Paket Dr. Dracke's Menstruations - Pulver

diskret zugesandt, die uns ihre genaue Adresse mit-teilt. Postkarte genügt. Sanităts-Drogerie, Ammendorf.

Frau E. in B. schreibt: esten Dank für Zusendung. ar Mittel wirkte schon Besten Daniel Ihr Mittel winach 3 Tagen.



Für Hausbedarf und Wäsche ist Elfonboin - Soife .mit "Elefant" überall beliebt.

In fast jedem Kolonial-waren-, Seifen- u. Drogen-geschäft zu haben.

Konfirmanden-

prüft u. abgezog. daher danernd u. richtig gehend. abrikata-

fur bewährte Fabrikatez.
billigen Preisen



Moderner Schmuck. Ringe, Broschen Ketten-Armbänder

Colliers, Uhrketten etc. in gross artiger Auswahl billigst.

E. Radecke, macher. Uhren- u. Goldwaren - Handlung, Steinweg Mr. 1. Rab.-Spar-Ver. 5% Rab. Tel. 2576.

Sämtl. Schul-Artikel

fowie Ronfirmationsfarten, Ron-firmationsbilder u. Gefangbücher

Lisbeth Keil, Börmligerftr. 12, (Ede Bolfftr.) Mital. b. Rab.=Spar=Ber.



Kanarienvögel faufen fortwährend jeden Bosten, Hähne u. Weib-chen. Zahle höchste Breise, gute nach Gesang. K. körtig, Blumentalstr. 8.

Mückenberg. Zeden Posten Frauenhaar 1115gefämmtes Frauenhaar fause zu den höchsten Breisen. Auch sindhe ich einen Lohrling. Paul Herrmann, Grifeur.

Verschiedenes

Einem geehrten Bubbthum aur freinblichen Bladvicht, daß ich mit beutigem Toge Wittekind-strasse 30 eine Rind- und Schweineschlächterei

eröffne und bitte ich meine werten Rachbarn u. Kunden biermit, mich weiter unterstüßen du wollen. Sociacitungsvoll Otto Müller.

Rheumatis=

u. Gicht: Leibenben

teile ich aus Dankbarkeit ums fonst mit, was meiner lieben Mutter nach jahrelangem quals vollen Gichtleiben geholfen hat. Frin. Marie Grunauer, München, Bilgersheimerft. 2/II.

Freitag Schlachtefest 6. Gerig, grift. 28.





Jeben Freitag Schlachtefest. W. Rudelph. Unterplan 7.





Weissenfels a. S.

Beute Schlachtefest. G. Krause, Felbftraße 3

Erscheint dreimal wöchentlich

Abzahlungsgeschäfte Controll-Kas Arter-Confr.-Hassen Jägerpi. Cel. 3124

Bunenield, Gr. Ulrichstr. 24, I., II., u. III. L. Eichmann

Karl Kingler, Gr. Ulrichstr. 20, I.
10 Schaufenster.
10 Schaufenster.
10 July 11, U. 11.
11. Thiele, Göbenstr. 1, pt.

Bettiedern, Betten

Horm. Baumüller, Burgst. 5. Brummer & Banjamin, Unichstr. 22/23 Otto Burkhardt, Gr. Märkerstr. 17.

Böttcherwaren

Gustav Hartmann, Zapfenstr. 20. Paul Horlebeck, Dachritzstr. 5. Friedr. Scherner, Streiberstr. 34

:::Freybergs :::

Brauerei

F. Günther, Halle a. S Hallesches Aktien-Bier

Caramel - Malz - Bier. Schutzm. Pelikan mit Jungen. Heinrich Müllers Ww., Schwemme - Brauerei. NB. Man acht. gen. a.d. Schutzm.

Brauerei Sternburg, Lützschen Niederlage: Halle a. S. Petzbräu, Kulmbach, Niederl. Hall

Briketts, Kohlen

Friedrich Jesau, Gr. Steinstr. 49. M.Jessnitzer Nfl., Canenaerweg 20 Hallesthes Kohlenwerk G. m. h. H. Brüderst. 11 Ed. Linke & Ströfer, Hordorferstr.
Telephon 93. Mehnert & Müldener, Delitzscherst.8 Richard Welf, verläng. Königstr

Bürsten, Besen, Pinsel Max Jaculi, Schmeerstr. 1. A. Kunzemann, Leipzigerstr. 25 Franz Martini, Geiststr. 18.

Butterhandlungen H. Doller, Leipzigerstr. 64. Drei Kronen, Thomasiusstr Kunze & Gessaler Spez.-Engr.-Haus Telephon 1682.

Grosse Ulrichstrasse 51 (Eingang Schulstr., Kaisersäle). Aeltestes u. grösstes Kredit-hans am Platze. Gegr. 1888.

Broges und Farben
Frant Baumgfriel, Lessingstr. 24.
Cart. Biehler, Bromasiusstr. 49.
W. Durow, Dreyhauptar. 2.
W. Ender, Wuchererstr. 31.
Ernst Fischer, Morizoringer. 1.
Friedrich-Brog. Ecke WeidenplanFaul Fritische, Dolitzscherstr. 74.
Germania-Brogerie, Kaisersäle.
Königs-Brogerie, Lindenstr. 55.
O. Kramer, geg. d. Glauch. Kirche.
Merkur-Brougerie, Walererstr. 75.
Faul Böckel, Gr. Goeenstr. 12.
Max Ott, Steinweg 26.
Franz Poppe, Bollbergerwg 1.
E. Eddies-gr-Brogerie, Reilistr. 111.
Schlaberg-Brogerie, Geiststr. 12.
M. Waltagottlecht., Gr. Urichst. 30.
M. Waltagottlecht., Gr. Urichst. 30.
Bames- w. Elnderhoutektion

- u. Kinderkonfektion

Rrummer & Benjamin me Bamen - Kleiderstoffe

Brummer & Benjamin. Ulrich tz,garn.u.ung.Hû

H. R. Bauer, Reilstr. 9. Adolf Künzel, Leipzigerstr. 79. Klara Leissner, Lindenstr. 53.

Klara Leissner, Lindenstr. 53.
Anna Schultz, Feiststr. 15,
Delikaiessen und Fische
Carl Barch, Nikolaistr. 6.
Alfr. Bernhardt, Gr. Ulrichstr. 46.
Karl Hennig, Geiststr. 18.
A. Nothangol, Markt, Roter Turm.
Bin- u. Verkanfsyeschäfte
F. Hennicke, Kl. Ulrichstr. 16.
M. Kleffel, Herrenstr. 20.
Blass- und Stahlwaren

n- und Stahlwaren

C. P. Heynemann, Neunhäuser. E. Koehler, Zwingerstrasse 3. F. Lindenhahn, Königstr. 8. P. Schneider, Merseburgerstr. 4 Otto Sparmann, Gr. Steinstr. 47 Eiserne Ocien

Christian Glaser, Gr. Klausstr. 24 Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57, Am Güterbahnhof5 F. Lindenhahn, Königstr. 8. Fahrråder u. Nähn

H. Arold, Meteritzstr. 5.
Paul Hagemann, Gommergasse 2.
Karl Hechler, Triftstr. 18.
Ludwig Jung, Berlinerstr. 31/32.
Henry Klepzig, Reilstr. 2.
Lanavaseth Mehd Geiststr. 16. Lauence Mellager Reilstr. 26.
Lauence Mail. Geiststr. 16.
Geps. 21. Syst.
Max Prüfer, Gr. Märkerstr. 8.
Otto Sparmann, Gr. Steinstr. 47.
Franz Sti ler, Talamtstr. 2.

Färbereien u. Wäschereien Galgenberg Fernsp. 596. :: Läden in allen Stadtteilen

Kleiner Verkaufs-Anzeiger.

"Union"
Färberei u. chem. Reinig.-Anstalt.

Läden in allen Stadtteilen. ::
FTANZ Wolff, Inh. C. Spengler &
Weber, 14 eig. Läd. Fleischermeister, Wurstfabriken

Fleischermeister, Wurstfahriken
B. Brodthuhn, Kapellengasse 4.
Carl Dietrich, Thomasiustr. 12,
Otto Hoffmann, Streiberstr. 8.
Paul Kaiser, Delitzscherstr. 14.
J. Klestermann, Advokatenweg 27.
Gustav Koegel. Gr. Steinstr. 22.
Karl Koegel. Gr. Steinstr. 22.
Karl Koegel. Gr. Steinstr. 22.
Karl Koegel. Gr. Steinstr. 25.
Franz Kopf., Mansfelderstr. 10.
Franz Kunze, Burgstr. 59.
AUUSI Manglod, MerschurgerRobert Schäfer, Königstr.
Rob., Thürmer jr., Alter Markt 25.
Gainnterie- u. Spielwaren
Halss 6 fo. Franckestr. 18

Affer & Co., nur Engros-Verkauf. Gebt. Buttermild, Engros-Lager. Freund & Müller Leipzigerstr 54. Theodor Lühr, Poststr. 6.

Gardinen, Teppiche Arnold & Troitzsch, Gr. Ulrichstr. 1 Brummer & Benjamin, Ulrichstr. 22/23 Gärtnereien,Blumenhandlungen

Paul Schäfer, Ludwigstr. 18, Teleph. 3534. Okkar Wünsche, Gr. Steinstr. 34a Okkar Wünsche, u. Streiberstr. 10.

Louis Böker, Leipziger Grammophone u. Musikinstrum, Carl Dorn, Neue Promenade 14.

P. Wolf. Spiegelstr. 1.

Mandletterwagen-Fabriken

Gkar Kutscher, Moritzkirchhof 10.

Theodor Liber, Leipzigerstr. 94.

Erast Seltmann, Merseburgerstr. 16.

Hans- und Küchengeräte

Wilh. Bedget, Am Güterbahnhof 5.

K. Kuckenburg, Rannischestr. 12.

Curt Linke, Steinweg 38.

Herren-Artikel

RIANCOSCEIN, Leipzigerstr. 36, Gr. Steinstr. 36, Schmeerstr. 21. Ernst Gallmeyer, Steinweg 7, F. L. Siehert, unt. Leipzigerstr. 9, Handschuhfabrik. Herren-, Damen-Wäsche, Schürz. Brummer & Benjamin, Ulrichstr. 22/28. Albert Reichardt, Burgstr. 1. Zonigkuchen, Zuckerwaren Bruimfer Seighardt, Burgstr. I.

Ronighuchen, Tucker waren
Friedrich Bock, strase 10.

Gen-Depot N. Gottiky & Witt.

Abert Gentzsch, allen Stadtteilen W. Schmidt, Gr. Steinstr. 34 a u. Steinweg 17

Hüte u. Mützen

Aderhold & Müller.Gr. Ulrichstr.42 Agernol & Mulley, cr. Ulrichst. 42.
Dasel; Geiststr. 16 neb. A.dder-Ap.
Friedrich Flictner, Geiststr. 23.
Agearla, F.Pat, Eck. Kleinschmied.
Otto Schulz, Gr. Ulrichstr. 47.
Strassh.-Hubaz, Leipzigerstr. 15.
Union-Club, Delitzscherstr. 93.

Kaffee, Kakne, Tee

C. O. Büsch, Leipzigerstr. 51. Alb. Grimm Nchfl., Steg 15.

Alb. Grimm Roam,
Ernst Ochse, Leipzigerstr. 95.
Gebr. Raue, Albrechtstrasse 46.
A. Belchardt june, Burgstr. 69.
F. H. Weber, Gr. Steinstr. 46. Pottel & Broskowski

Kaffee-Zusatz u. -Ersatz.

Heinr, Franck Söhne

Ludwigsburg. Kaffee-Zusatz: Aecht Franci Kaffee-Ersatz: Enrilo.

Kartonagen

Georg Hild, Gr. Steinstr. 27/28 W. Schmeil, Jakobstr. 60.

Kaufhäuser

Leipzigerstr. 87. Bekleidg.-Gegenst. j. Art Kelonialwaren

Franz Baumgartel, Lessingstr. 24.

Reproof Bechool Bechove Market
ErastClausius, Rich. Wagnerstr. 32.

C. Lange son., Ki. Ulrichstr. 26.

M. Schultze, Merseburgerstr. 8.

Friedr. Wagner, Landabergerstr. 59

Morbwaren, Kinderwa C. Hesse, Martinstr. 13. H. Mederake, Burgstr. 65.

H. Mederake, Burgstr. 65.

Lumpen, Riempnerelen
A. P. Herzer, Geiststr. 62.
Hugo Kurse, Taubenstr. 2.
Gustar Schaerff, Albrechstr. 22.
Aug. Schubert, Trothaerstr. 76.

Loderhandlungen
Carl Friedrick Bulets13352 A.
Siegm. Jacob, Gr. Markerstr. 8.
Wilh. Kranig, Neuel Promenade 15.
H. Pfafferott, Nikolaistr. 12.
Herm. Schmidt, Geiststr. 23.

Rich. Flemming, Schmeerstr. 2 Paul Mäder, Leipzigerstr. 32 Karl Schäfer, Gr. Steinstr. 29 Möbel-Magazine

Albrechtstr. 39
Bleler, Albrechtstr. 39
osse Auswahl in Ausstattungen
sidersekr. v. 27, Vertik. 34 M. an
anz Boas, Meckelstr. 9.

Franz Boas, Meckelstr. 9.

Liman Gr. Ulrichstr. 51, (Eing. Schulstr., Kaisersäle) Herhert Gadau, Spitze 38.

Refal. Grunwald (Rathausstr. 2

Refal. Grunwald (Rathausstr. 2

Hallesche Möbelhallen

:: Th. Pollak, Brüderstr. 12. :: G. Schaible, Gr. Märkerstr. 26

Obst- und'Südfrüchte Bürkners Obsthandlung, Miter Grösstes Detailgeschäft am Platze.

Polsterei-Artikel . P. Heynemann, Neunhäus

Privat-Lehr-In Baer's Handels - Lehr - Anstal Carl Gieseguth, Sternstr. 10 Tel. 3018. Kaufm., gewerbl., genossensche Buchführung. — Stenographie Maschinenschreiben. — Vollstä Kon orpraxis. — Eintritt täg Schneiderei-Bedarfsartikel

Brummer & Benjamin, Ulrichstr. 2:/23.

With. Nellen, Alter Markt 25.

P. Ochsenknecht, Gr. Klausstr. 5. F. C. Wissel, Marktplatz 11. L. Zengerling, Schulstr. 7.

Schuhwaren Hallensia, Schulbwarenh, Steinweg 13. F. Kloppe, Oleaniusstr. Schulershofeder Hans Sachs, Grosse Ulrich-strasse 32. Paul Scheer, Kl. Ulrichstr. 24. Schuhklinik, Merseburgerstr. 47.

Seifen und Parfamerien

Halaaffe im Karton à 25 Pfg.

Salmiak - Terpentin-Seifenbulver Marke Plätte
4 Phund-Paketen à 20 Pfg.
die bevorzugtesten Wasch
mittel jeder Hausfrau.

haben in den Filialen de Allg. Konsumvereins Halle schlägigen Geschäften.

Spedition, Möbeltran

Erscheint dreimal

0. Kästner & Go., Brunoswarte 36. Wilh. Müller, Brunnenstr. 53. Reinh. Welhmann, Bernhardystr. 14 Spirituosen u. Weine

O. Brehmer, Hallorentropfen, Leipzigerstr. 43. Elsner & Co., Ki. Ulrichstr. 21. M. Kade Nachf., Leipzigerstr. 93. Max Künzel, Magdeburgerstr. 59. Brund Müller, Ecke Leipzigerstr.

Tapeten, Linel, Wachs Arneld & Tro tzsch, Gr. Ulrichst Linoleumladen, Königstr. 18. K. Rapsilber, Schmeerstr. 2.

Traibulamon

Adolf Walter, Dessauerstr. 6 b. Telephon 1919.

Uhren- u. Coldwaren

Roh. Brömme, Geiststf. 2. Friedrich Hofman, Klausstr. 23. Ilicuita ivinuus, Klausstr. 23 Adolf Koch, Poststr. 1. Carl Rossau, Geiststr. 61. A. Schäfer, Leipzigerstr. 92. Paul Werner, Leipzigerstr. 76. M. Zanke, Leipzigerstr. 27 a. Turm

Verkehrslokale

Gomütl. Russen, Taubenstr. 28, G. Köppchen, Unterberg 12, C. Kutter, Kl. Ulrichstr. 37, "Moritzburg", Harz 51. Triumph-Automat, Leipzigerst, 85 Victoria-Automat, Gr. Ulrichst. 44

Volkspark, Burgsfr, 27. Zentral-Automat, Gr. Ulrichstr Weiss-Well-Tapisserie Franz Bamme, Lindenstr. 56. Chr. Brenner, Brunnenstr. 27. Bichard Elze, Marktplatz 6. Anna Seeliger, Moritzzwinger 1.

Zahn-Techniker F. Hirsekern, Leipzigerstr. 24. Willy Muder, Leipzigerstr. 37.

Zigarrenhandlungen Emil Bock, Kl. Ulrichstr. 1. Raucht Maschalla-Zigaretter Raucht maschalla-Zigaretten!

P.M. Dielchen Wörmlitzerstr. 109.

P. M. Hiller, Kl. Ulrichstr. 3.

Robert Schedel, Herrenstr. 11.

F. Soldmann, Königstrasse 86.

Julius Wiedemann, Schmeerstr. 4.

Ammendorf.

Ensi Mewes, Adler - Drogerie. O. Probsthayr, Bettfedern, Betten W. Wünscher, Schuhwaren.

Bir bie Inferate berantwortlich: Rob. Il gner. - Drud ber Salleich. Genoffenich. Buchbrud. (C. G. m. b. D.) - Berleger: borm. Aug. Eroh, jeht A. Jahn ig. - Sämtl. i. Salle a. S.

